

überbrücken

Evangelisch - lutherisches Magazin für Emden

Nr. 4 - Dezember 2021 bis Februar 2022

Johannes

Markus

Martin-Luther

Paulus

Thema:

**Jahreslosung
2022**

Seite 3

Thema:

**Der Herrnhuter
Stern**

Seite 4

Thema:

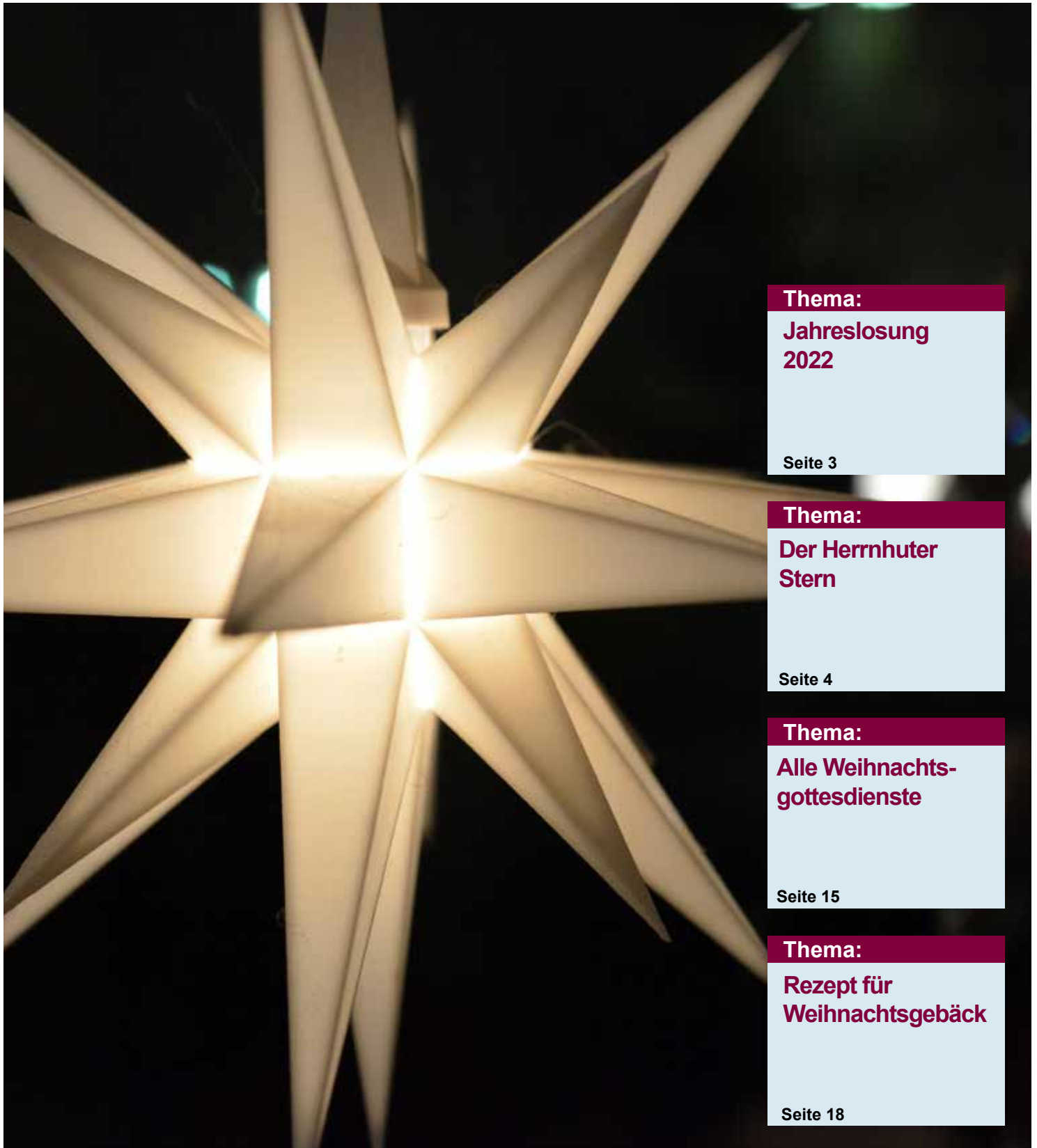
**Alle Weihnachts-
gottesdienste**

Seite 15

Thema:

**Rezept für
Weihnachtsgebäck**

Seite 18



AN(GE)DACHT

„Es begab sich aber zu der Zeit...“

Wie ich an diesen Worten aus dem Lukasevangelium hänge! Seit meiner frühesten Kindheit sind sie mir vertraut und inzwischen kann ich die Weihnachtsgeschichte auswendig. Gerade zum letzten Weihnachtsfest 2020, das Jahr, das so viel Veränderungen und Belastungen mit sich gebracht hat, gaben sie mir Halt. Die Erzählung von den Engeln über den Feldern, den Hirten bei den Schafen, von der Geburt des Jesuskindes im Stall ... Worte und Bilder, für mich ein fester Anker in unsicherer Zeit.

Und nun zum Weihnachtsfest 2021 ... wieder ein unsicheres Jahr, das hinter uns liegt. Nicht so wie im Vorjahr, irgendwie war über allem doch ein Schein, nicht das helle unbeschwertere Licht, sondern eher so ein stilles Funkeln.

Jahr für Jahr kommt Weihnachten in mein Leben und vergewissert mich, dass ich gehalten und getragen bin. Ganz gleich, wie mein Leben zurzeit auch aussieht, die Geburt des Kindes in der Krippe, das zugleich mein Tröster und Heiland der Welt ist, schenkt mir Kraft und Hoffnung.

In diesem Jahr 2021 höre ich die Botschaft der Engel über den Feldern von Bethlehem ganz neu.

„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“

„Fürchtet euch nicht!“
Der Zuspruch tut mir gut!

Auch und gerade am Ende dieses Jahres!

„Fürchte dich nicht“, auch wenn dieses Jahr anders verlaufen ist als gedacht und noch nicht die große Heilung gebracht hat.

Aber auf dem Weg war immer mehr zu spüren, da ist ein Licht, ein Glänzen der Hoffnung, das Durchhalten und Hoffnung schenkt.

Wie bei den drei Weisen aus dem Morgenland, die über die Welt irren und am Ende unter dem Stern das Glück fanden. Ein kleines Funkeln wies ihnen den Weg:

„Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hochofren.“

Diese Lichtlein auf dem Weg durch das Jahr haben mir auch in den Beschwernissen immer wieder Mut gemacht:

Es waren die Menschen, die weiter unverdrossen besucht und versorgt haben.

Die Menschen, die geholfen haben, oft über die Zeit hinaus, in den Impfzentren, den Arztpraxen.

Die Menschen aber auch, die weiter geforscht und auch manches Mal mich gemahnt haben weiter vorsichtig zu sein.

Überhaupt Menschen, die in schweren Zeiten Verantwortung getragen haben zum Wohle der Menschen.

Nicht immer war es ein gerader Weg und manchmal hat das



Licht auch nur geschimmert... aber es war da!

Und am Ende:

Und sie gingen in das Haus und sahen das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an.“

Gott hat uns nicht vergessen, das habe ich immer wieder erleben dürfen auf dem Weg durch das Jahr. Im Gegenteil! Er steht dir zur Seite in dem, der einst als Kind in der Krippe gelegen hat und nun nach Tod und Auferstehung dein Leben begleitet.

Vielleicht wird dir das bewusst, wenn du in diesen Weihnachtstagen einmal auf das vergangene Jahr zurückblickst.

Es ging doch immer weiter. Du hast bis hier und heute, jeden Tag mit seinen Herausforderungen, annehmen und bestehen können.

„Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war. Da sie den Stern sahen, wurden sie hochofren.“

Frohe und gesegnete Weihnachten!

Pastor Onno Schulz



AUS DEM INHALT

AKTUELLES

Zur Jahreslosung 2022 3

DAS THEMA

Der Herrnhuter Stern 4

DAS THEMA

Die Weihnachtsgeschichte nach Matthäus 5

DAS THEMA

Der neue CVJM-Sekretär / Segenskekse 7

SERIE

Wer steht da auf der Kanzel? 9

FÜR INTERESSIERTE

Das Weihnachtsoratorium des Singvereins 11

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderzeitung Benjamin 13

KIRCHENMUSIK

Orgelkonzert bei Kerzenschein / „Fröhliche Weihnacht“ / Wie baue ich eine richtige Kirchenorgel zusammen? 14

UNSERE MITTE

Alle Weihnachts-Gottesdienste / Besondere Gottesdienste 15

GOTTESDIENSTE 16/17

UNSERE MITTE

Rentier Rudolf Kekse backen 18

JOHANNES-GEMEINDE

Lebendiger Advent/ Adventlicherlaufen / Uns Teetied / KiKi / Frauenfilmabend / Der Kreativtreff 19

MARKUS-GEMEINDE 21

PAULUS-GEMEINDE

Adventsfeiern / Lebendiger Adventskalender in Harsweg / Auftritt der Singgruppe Freundschaft / Bundeswehrkonzert / Grünkohllessen 23

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Christliche Meditation / Dank an die Kirchenöffner / Lektor Frederic Sempell 25

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderzeitung Benjamin 27

FÜR JUGENDLICHE

Junior-Teamer-Schulung „Mach mit im Team“ 29

DIAKONIE

Brot für die Welt 31

ADRESSEN UND IMPRESSUM 32

AKTUELLES

Jesus - kein Rauswerfer

Zur Jahreslosung 2022

Ich stehe im Flur meiner Wohnung. Je nachdem welche Tür ich öffne, betrete ich Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Bad.

Nach zwei, drei Schritten befinde ich mich in einem dieser Räume mit seiner spezifischen Einrichtung.

Mittlerweile ist die Bezeichnung »Raum« aber zu mehr geworden als das, was wir landläufig unter einem Raum verstehen. Der Begriff wird vielfach in übertragenem Sinn verwendet.

Wir kennen Weltraum und Lebensraum, hören vom ländlichen oder städtischen, vom öffentlichen oder privaten Raum. Hinzu treten Resonanz-Raum, Klang-Raum, und nicht zuletzt der digitale Raum.

Da ist die Rede vom Raum der Gewalt, vom Raum zum Nachdenken. Mir begegnen Erfahrungs-Raum, Lern-Raum, Ich-Raum, Raum des Glaubens, Raum des Experimentierens. In diese »Räume« trete ich nicht wie in einen Raum in meiner Wohnung.

Und doch gebe ich mich in diese und werde mit hineingenommen.

Nehme ich an einer Videokonferenz teil, nimmt mich die Administratorin in den digitalen Raum der Konferenz auf. Ich finde mich unter den Teilnehmern auf meinem Bildschirm wieder.

Beschäftige ich mich mit einem Thema, bewege ich mich in dessen Vorstellungswelt.

Musizierend bin ich im Klang-Raum meines Instruments.

Der digitale Raum wird durch die moderne Technik geschaffen. Für andere dieser »Räume« sind spezifische Erfahrungen, Erlebnis- oder Erkenntnismöglichkeiten charakteristisch.

Ich gebe mich in sie auf spirituelle Weise, mit Denken, mit Fühlen, mit dem, womit

ich beschäftigt bin und werde zugleich in deren Welt hineingenommen.

Die Welt Jesu steht im Hintergrund der Jahreslosung 2022: »Jesus Christus spricht: »Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen«¹.

Gewählt wurde die aktuelle Übersetzung der BasisBibel². Diese legt den Akzent auf die Begegnung zwischen Jesus und den zu ihm Kommenden.

Die Vorsilbe des hier mit »werde ich nicht abweisen« übersetzten Verbs bedeutet »Hinaus-«, ein zusätzliches »draußen« beendet den Vers.³ Der Schwerpunkt der Jahreslosung liegt daher nicht auf dem Motiv der Begegnung mit Jesus. Jesu Versprechen steht im Vordergrund⁴. Es birgt die Vorstellung eines Raums um ihn herum.

Luther⁵ übersetzt: »Und wer zu mir kommt / den werde ich nicht hinausstoßen.« Noch besser trifft es die BIBEL in gerechter Sprache⁶: »...werde ich nicht hinauswerfen...«⁷. »Nicht abweisen«⁷ nimmt dagegen der Rede Jesu eine möglicherweise als unpassend empfundene aggressive Schärfe.

Im Gegensatz zum Abweisen beinhaltet das Hinausgeworfen werden können, dass sich die Person bereits in jenem Raum befinden muss.

Das »Zu-Jesus-Kommen« ist das schon jetzt Hineinkommen in seinen Raum, in seine Welt.

1 Evangelium nach Johannes, Kapitel 6, Vers 37b

2 BasisBibel, Stuttgart 2021, Johannes 6,37b; S.2432; andere moderne Bibelausgaben übersetzen so oder ähnlich

3 Novum Testamentum Graece, Münster/Westfalen 2014²⁸, S. 313

4 Joh. 14,1ff! nimmt das Motiv der Wohnungen, bzw. Räume in Gottes Haus auf

5 Biblia Germanica 1545

6 BIBEL in gerechter Sprache, Gütersloh 2011⁴, S.1506

7 s. o. BasisBibel und andere moderne Bibelübersetzungen

Es ist vergleichbar mit dem »Hineintreten« und »Hineingenommen-werden« in einen spirituellen, aber nicht weniger realen Raum, wie z. B. in den Klang-Raum, in den digitalen Raum, in den Raum des Nachdenkens.

Jesus drückt sich dabei negativ aus: »Werde ich nicht hinauswerfen...«, nämlich aus dem Raum, wo er ist.

Dieses Hinauswerfen zeichnet dabei sehr konkret das Bild eines Rauswerfers etwa einer Diskothek oder eines Gastwirts, der einen unliebsamen Gast an die frische Luft befördert.

Hinauswerfen ist eine drastische Maßnahme: Ausschluss aus der Gemeinschaft in die nicht gewählte Isolation und in die Gefährdung des Draußen. Wer das selbst erlebt hat, vor allem als Opfer, aber auch als Täter oder Zeugin, kann dies aus persönlicher Erfahrung nachempfinden.

Jesus könnte so handeln.

Nur: Er wird es nicht tun, niemals. Jesus ist das Gegenbeispiel zu den Rauswerfern, die uns vor Augen stehen.

Entschieden verneint er:

»Wer immer zu mir kommt, werde ich niemals⁸ hinauswerfen.«⁹

Die zu ihm kommen, sind bereits mit hineingenommen in den Raum des Glaubens¹⁰. Sie treten zugleich ein in den Raum des Leben schenkenden Jesus.

Dies tun sie nicht von sich aus. Die Initiative liegt bei Gott¹¹:

»Alles, was mir mein Vater

8 So die engl. Übersetzung aus: The Holy Bible, English Standard Version (ESV), Wheaton, Illinois 2001, S. 1075

9 Übersetzung und Hervorhebung durch den Autor

10 vgl. Zumstein J., Das Johannesevangelium, Göttingen 2016, KEK 2, S. 265; Die Übersetzung der BasisBibel und anderer birgt die Vorstellung, dass die zu Jesus Kommenden noch draußen stehen

11 Zumstein, J., ebd., S. 265



Zu-Jesus-Kommen: Hineinkommen in seinen Raum, in seine Welt

gibt, wird zu mir kommen.«¹² Sie kommen zu dem, der kurz vorher erklärt: »Ich bin das Brot des Lebens!«¹³

Brot ist die zum Leben unverzichtbare Nahrung. Jesus als Brot ist unverzichtbar für das Leben, das mehr ist als das rein biologische Phänomen¹⁴.

Leben ist: sich sehnen; sich etwas wünschen; lieben, hoffen; auf der Suche nach einer Antwort auf das eigene Leben sein; einen Sinn finden, Erfüllung; Gut und Böse erkennen und sich hoffentlich auf die Seite des Guten schlagen; sich Herausforderungen stellen, sich engagieren, aber auch einmal alle Fünfe gerade sein lassen; vertrauen, zweifeln, glauben.

Jesus Christus spricht: »Ich bin das Brot des Lebens!«

Er ist es, der erfülltes, befreites Leben schenkt. Die bei ihm sind, erfahren das. Ihnen gilt dieses Versprechen: »Euch werde ich niemals hinauswerfen« aus meiner, aus Gottes Welt.

Dipl.-Theol.

Pastor Heiner Dorkowski

12 Vers 37a

13 Vers 35

14 vgl. Zumstein, J., ebd., S. 261f!

DAS THEMA

Leuchte uns den Weg

Herrnhuter Sterne erfreuen sich wachsender Beliebtheit

Mag sein, dass früher mehr Lametta war, wie es Opa Hoppenstedt alias Lorient in einem gerne zitierten Sketch feststellt. Sicher ist hingegen, dass es früher deutlich weniger Beleuchtung in der Advents- und Weihnachtszeit gab. In den 50er- und 60er Jahren, den Kinder- und Jugendjahren des Autors dieses Textes, war noch nichts zu ahnen von der Fülle von Lichterketten, den beleuchteten Rentier-Schlittengespannen und Nikoläusen. Lichter gab es am Weihnachtsbaum – und die Rot-Kreuz-Kerzen („Ich leuchte für Dich“) auf den Fensterbänken, mit denen die Verbundenheit mit den Menschen im anderen Deutschland gezeigt werden sollte. In der Erinnerung an die Adventszeit der Kindertage taucht aber auch ein großer Stern auf, der in der Kirche hing – beeindruckend in Gestalt und Größe. So kann er wohl gewesen sein, der Stern von Bethlehem, dachte das Kindergottesdienst-Kind. Es war kein einfacher Stern. Er hatte eine Fülle von Strahlen, die in Spitzen ausliefen. Die Strahlen waren eckig, manche kürzer, manche länger. Ob der Stern damals auch leuchtete? Vielleicht ja – aber sicher ist das nicht. Sicher ist hingegen, dass Sterne der gleichen Art im Laufe des Lebens immer wieder mal auftauchten, vor allem in Kirchen, aber nicht nur dort. Immer wieder mal gab es Gedanken, dass das ja wohl eine besondere Art Stern sein müsse. Doch es dauerte noch einige Zeit, bis aus den Gedanken Wissen wurde: Ja es ist eine besondere Sternart - es sind die „Herrnhuter Sterne“. Sie werden heutzutage wie von Anfang an in Handarbeit hergestellt in der Manufaktur der „Herrnhuter Sterne GmbH“ in dem Örtchen Herrnhut im Landkreis Görlitz in der Ober-



© Foto: Herrnhuter Sterne GmbH/ Jens Ruppert

lausitz, nahe der tschechischen und polnischen Grenze. Die Herrnhuter Sterne GmbH hat ihren Ursprung in der Herrnhuter Brüdergemeine, die vielen Christen auch bekannt ist als Herausgeber der jährlich erscheinenden Losungen mit Bibelworten für jeden Tag. Die Herrnhuter Brüdergemeine entstand, nachdem 1722 Glaubensflüchtlinge aus Mähren in das Gebiet kamen. Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf gewährte ihnen auf seinem Gut Berthelsdorf in der Oberlausitz Asyl. Nach Ansiedlung der ersten beiden Familien entwickelte sich die schnell wachsende Siedlung Herrnhut. Verfolgte Protestanten aus Böhmen und Mähren kamen ins lutherische Sachsen.

Fast von Anfang an, ab 1732, betrieben die Herrnhuter Missionsarbeit: Die Brüder und Schwestern schickten aus ihrer Mitte Missionare in alle Welt, um die christliche Botschaft zu verbreiten, die nach Herrnhuter Verständnis die Gleichheit aller Menschen einschließt. Ausbildung und Versorgung

hatten einen hohen Stellenwert. Die Brüder-Gemeine unterhielt auch Internate, in denen unter anderem die Kinder der Missionare ausgebildet wurden. Aus der Missionsarbeit entwickelte sich eine weltweite Kirche. In Deutschland hat die Herrnhuter Brüdergemeine heute etwa 6000 Mitglieder, weltweit etwa 1.040.500, die mehrheitlich in Afrika, Nord- und Mittelamerika und in der Karibik leben. Ihren Hauptsitz hat die Evangelische Brüder-Unität aber nach wie vor in Herrnhut.

Die Internatsschule ist auch der Geburtsort des Herrnhuter Sterns. Ein Erzieher entwickelte den Stern für den Mathematikunterricht, um ein besseres geometrisches Verständnis zu vermitteln. Er ließ die Kinder Sterne aus verschiedenen geometrischen Formen bauen, die damit auch ihre Internatsstuben schmückten. Schnell entwickelte sich der Brauch, dass die Kinder am 1. Sonntag im Advent ihre Sterne bastelten. Sie trugen damit diesen Brauch in ihre Familien. Die ersten Sterne waren übrigens weiß

und rot - weiß für die Reinheit und rot für das Blut von Jesus Christus.

Als 1897 der Geschäftsmann Pieter Hendrik Verbeek das erste Modell entwickelte, das sich zusammensetzen, auseinanderlegen und damit verschicken ließ, war der Weg frei zum weiteren Erfolgsweg des Herrnhuter Sterns. Seitdem hat er 25 Zacken, 17 viereckige und acht dreieckige, die auf ein Gerüst aus 26 Vierecken aufgesetzt werden. Das 26. Viereck bleibt leer – zur Anbringung der Aufhängung und zur Aufnahme der Beleuchtung. Dies Urmodell ist im Laufe der Jahre verbessert worden, aber im Kern noch genauso wie einst.

Die Herrnhuter Sternenschmiede überstand unter unterschiedlichen Besitzverhältnissen zwei Diktaturen, Zeiten im Staatsbesitz und manches mehr, bevor sich nach der Wende die heutige Herrnhuter Sterne GmbH gründete. In der neuen 2011 in Betrieb genommenen Manufaktur werden jährlich rund 600.000 Sterne hergestellt, immer noch in Handarbeit. Jeder ist damit ein Einzelstück. Das aktuelle Programm umfasst Sterne in Papier und Kunststoff, von 13 Zentimeter Durchmesser bis zu 130 Zentimeter. Für Kirchen gibt es Sonderanfertigungen von 190 Zentimetern Durchmesser. Ganz besondere Exemplare bringen es auf 2,50 Meter. Davon gibt es weltweit aber nur sechs. Einer zielt die Manufaktur in Herrnhut, ein anderer das Bundeskanzleramt in Berlin. Einer in der klassischen Kirchengröße wird in der Weihnachtszeit 2021 auch in der Martin-Luther-Kirche erstrahlen.

Weitere Infos:

www.herrnhuter-sterne.de

Jörg-Volker Kahle



© Foto: Herrnhuter Sterne GmbH/ Jan Gutzei

DAS THEMA

Die Weihnachtsgeschichte

Nach Matthäus (Matthäus 2,1 – 2,23)

Als Jesus geboren war in Bethlehem in Judäa zur Zeit des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Morgenland nach Jerusalem und sprachen: „Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern gesehen im Morgenland und sind gekommen, ihn anzubeten.“

Als das der König Herodes hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem, und er ließ zusammenkommen alle Hohenpriester und Schriftgelehrten des Volkes und erforschte von ihnen, wo der Christus geboren werden sollte.

Und sie sagten ihm: „In Bethlehem in Judäa; denn so steht geschrieben durch den Propheten:

„Und du, Bethlehem im jüdischen Lande, bist keineswegs die kleinste unter den Städten in Judäa; denn aus dir wird kommen der Fürst, der mein Volk Israel weiden soll.“

Da rief Herodes die Weisen heimlich zu sich und erkundete genau von ihnen, wann der Stern erschienen wäre, und schickte sie nach Bethlehem und sprach: „Zieht hin und forscht fleißig nach dem Kindlein; und wenn ihr's findet, so sagt mir's wieder, dass auch ich komme und es anbe.“

Als sie nun den König gehört hatten, zogen sie hin. Und siehe, der Stern, den sie im Morgenland gesehen hatten, ging vor ihnen her, bis er über dem Ort stand, wo das Kindlein war.

Als sie den Stern sahen, wurden sie hoch erfreut und gingen in das Haus und fanden das Kindlein mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten es an und taten ihre Schätze auf und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe. Und Gott befahl ihnen im Traum, nicht wieder zu Herodes zurückzukehren; und sie



© Foto: Dan Kiefer, Unsplash

zogen auf einem andern Weg wieder in ihr Land.

Als sie aber hinweggezogen waren, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum und sprach: „Steh auf, nimm das Kindlein und seine Mutter mit dir und flieh nach Ägypten und bleib dort, bis ich dir's sage; denn Herodes hat vor, das Kindlein zu suchen, um es umzubringen.“

Da stand er auf und nahm das Kindlein und seine Mutter mit sich bei Nacht und entwich nach Ägypten und blieb dort bis nach dem Tod des Herodes, damit erfüllt würde, was der Herr durch den Propheten gesagt hat, der da spricht: „Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.“

Als Herodes nun sah, dass er von den Weisen betrogen war, wurde er sehr zornig und schickte aus und ließ alle Kinder in Bethlehem töten und in der ganzen Gegend, die zweijährig und darunter waren, nach der Zeit, die er von den Weisen genau erkundet hatte.

Da wurde erfüllt, was gesagt ist durch den Propheten Jeremia, der da spricht: „In Rama hat man ein Geschrei gehört, viel Weinen und Wehklagen; Rahel beweinte ihre Kinder und wollte sich nicht trösten lassen, denn es war aus mit ihnen.“ Als aber Herodes gestorben war, siehe, da erschien der Engel des Herrn dem Josef im Traum in Ägypten und sprach: „Steh auf, nimm das Kindlein

und seine Mutter mit dir und zieh hin in das Land Israel; sie sind gestorben, die dem Kindlein nach dem Leben getrachtet haben.“

Da stand er auf und nahm das Kindlein und seine Mutter mit sich und kam in das Land Israel. Als er aber hörte, dass Archelaus in Judäa König war anstatt seines Vaters Herodes, fürchtete er sich, dorthin zu gehen.

Und im Traum empfing er Befehl von Gott und zog ins galiläische Land und kam und wohnte in einer Stadt mit Namen Nazareth, damit erfüllt würde, was gesagt ist durch die Propheten: Er soll der Nazaräer heißen.



EMDER MATJES
DER FEINE ZARTE

Dächer von Schnell  Dachdecker Fachbetrieb

Patrick Claßen

Dächer von Schnell GmbH · Stedinger Straße 26 · 26723 Emden
Telefon (0 49 21) 2 48 38 · Telefax (0 49 21) 3 39 14
E-Mail: dialog@daecher-von-schnell.de

Steinmetz - u. Steinbildhauermeisterbetrieb

SCHINKE

Grabdenkmäler und Einfassungen
Steingestaltung für Haus
und Garten

Auricher Straße 37 · 26721 Emden
Tel. 0 49 21 - 4 22 18

Bücherstube
AM RATHAUS





www.buecherstube-am-rathaus.de ... MIT LESECAFÉ

Emder Zeitung
EZ

Gott sei Dank,
gibt's die Emders Zeitung

DAS THEMA

Ein (fast) neues Gesicht in Emden: Pascal Mangold

Er ist neuer Sekretär des CVJM (Christlicher Verein junger Menschen) in Emden

Schreibt ein Sekretär Briefe und macht die Post? Sicher nicht, wenn es ein „Sekretär“ des CVJM ist! Dort tragen Mitarbeitende diesen Titel, die hauptberuflich mit und für junge Menschen aktiv sind, um ihnen die gute Botschaft von Jesus Christus nahe zu bringen. Weltweit ist der CVJM (englisch YMCA) dafür bekannt, viele spannende Wege zu gehen, um junge Menschen zu erreichen: Sport und offene Jugendarbeit gehören dazu, Jungschargruppen, „ten-sing“-Musicals, Freizeiten, Reisen und Übernachtungshäuser in den großen Städten dieser Welt, um nur einige Aktivitäten zu nennen.

Pascal Mangold ist seit dem 1. Juli 2021 Sekretär des CVJM in Emden. Der 28-jährige ist in Tübingen geboren und im Saarland aufgewachsen. Er ist bekennender Christ und seit vielen Jahren in der christlichen Jugendarbeit aktiv. Nach dem Abitur in St. Ingbert hat er Theologie in Gießen und Dallas und Informatik in Saarbrücken studiert. In Ostfriesland ist Pascal Mangold kein Unbekannter mehr, er war in der Region schon bei verschiedenen Aktivitäten des EC dabei. Pascal Mangold spielt Gitarre und Klavier, ist sportlich unterwegs und ein Fan von Poetry Slam. Der CVJM Emden ist seit mehr

als 150 Jahren für junge Menschen aktiv, wie Friedemann Kretzer als Vorsitzender zu berichten weiß. Zur Zeit versuche man sich trotz der Schwierigkeiten durch die Corona-Pandemie an einem Neustart der Angebote rund um das Haus des CVJM, Hinter der Halle 3-5. Ein erster Erfolg waren die Legotage für Kinder in den Herbstferien. Für den 3. Dezember ist von 16-18 Uhr ein Teen-Day mit vielen Angeboten geplant. Wir wünschen Pascal Mangold für seinen Dienst viel Erfolg und Gottes Segen!



© Foto: CVJM

Segenskekse für den guten Zweck

Erwin-Petrikewitz-Stiftung ist in der Weihnachtszeit aktiv

Wer kennt sie nicht, die Glückskexse, mit denen man in China-Restaurant so gern beschenkt wird? Und wer hätte nicht schon zu Silvester an der Festtafel Knallbonbons mit lustigen Sprüchen „geknallt“? Die Aktiven der Erwin-Petrikewitz-Stiftung Emden setzen dieses Jahr in der Weihnachtszeit noch einen obendrauf: Sie bieten bei kirchlichen Veranstaltungen und auf Bestellung Ostfriesische Neujahrskuchen mit eingebackenen Segenssprüchen an. In Tüten zu je fünf Stück können die Segenskekse bei Familienfeiern oder als kleines Geschenk Menschen mit originellen Segenswünschen Freude schenken. Die Kekse sind kein Selbstzweck: Die Erwin-Petrikewitz-Stiftung des ev.-lutherischen Kirchenkreises

Emden-Leer fördert seit vielen Jahren Projekte der Jugendarbeit und der diakonischen Hilfe ausschließlich im Bereich Emden. Beispiele sind Spielgeräte für Kindergärten, Jugendbegegnungen, Hilfen für Bedürftige in Zeiten von Corona und vieles mehr. Dafür werden Spenden benötigt, denn die Zinserträge der Stiftungsgelder sind mager geworden. Auch Sie können helfen! Jede Spende ist willkommen!
Spendenkonto: Kirchenkreis Emden-Leer, IBAN: DE28 2845 0000 0009 0082 93 bei der Sparkasse Emden, BIC: BRLADE21EMD, Verwendungszweck: Petrikewitz-Stiftung. Bestellungen von Segenskekse bei Pastor Christoph Jebens, Telefon: 04921-26310, Mail: christoph.jebens@evlka.de.



© Foto: Jebens

PFLEGEDIENST Hoffmann

Ambulante Krankenpflege –
Ambulante Hospizbetreuung

Individuelle Pflege und Betreuung in mitfühlender und
herzlicher Atmosphäre im Hause des Patienten

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen der häuslichen Pflege
individuell und kompetent.



Tag und Nacht erreichbar

 **3 44 77**

- | | |
|--------------------------------|--|
| Grundpflege | ▪ Kinderkrankenpflege |
| Behandlungspflege | ▪ Sterbebegleitung durch Palliativfachkräfte |
| Hauswirtschaftliche Versorgung | ▪ Gutachten nach Pflegeversicherungsgesetz |
| Beratung zur häuslichen Pflege | ▪ Vermittlung von Hilfsmitteln |

Informations- und Beratungsbüro im Burgplatz-Karree
Ringstraße 13 Tel.: (04921) 3 44 77



Ev. Familien-Bildungsstätte Emden



Wissen für ...

- Eltern
- Vorschulkinder
- Kids & Teens
- Best Ager
- Alleinlebende
- Unternehmen
- Teams & Gruppen

**Familienbildung
aus
Leidenschaft**



Informationen zu unseren Kursen und Angeboten
unter www.efb-empden-leer.de



» Jesus Christus spricht:
Kommt und seht!

JOHANNES 1,39

Monatsspruch JANUAR 2022



Der Schöpfer füllt
das neue Jahr
mit seinem
reichen Gut

SERIE „Wer steht da auf der Kanzel?“

Aufregendes Erlebnis mit weichen Knien

Heute: Lektorin Ilona Hillers (60), Johannes-Gemeinde

Martin Luther hat zu seiner Zeit vom Priestertum aller Gläubigen gesprochen und jedem Christen das Recht eingeräumt, die Bibel auszulegen. Einige evangelische Frauen und Männer tun das von Zeit zu Zeit auch öffentlich - in Gottesdiensten. Sie versehen in ihren Gemeinden und manchmal darüber hinaus Laienprediger-Dienste als Lektorin oder Lektor, als Prädikantin oder Prädikant. Das Emdener Kirchenmagazin „Überbrücken“ stellt in einer Serie jeweils eine Person aus diesem Kreis vor. Dabei bekommen alle die gleichen Fragen.

Seit wann sind Sie Lektorin?
Seit 2009.

Was ist Ihre Motivation, Gottesdienste zu gestalten und über Gott und den Glauben zu predigen?

Ich bin der Meinung, dass bei allem, was eine Gemeinde zu bieten hat, das Wichtigste doch der Gottesdienst bleibt. Darum bemühe ich mich, eine gute Predigt in zeitgemäßer Sprache und im vertrauten liturgischen Rahmen zu halten.

Wie kamen Sie dazu?

Durch den damaligen Pastor, da ich schon immer in der Kinderkirche und unterstützend im Gottesdienst mitgewirkt habe.

Über welches Thema haben Sie (bisher) am liebsten gepredigt?

Ich habe am liebsten Themen, die ich mit der heutigen Zeit, eigenen Erlebnissen und Erfahrungen verbinden kann.

Sehr gerne wollten Sie schon immer mal predigen über:

Da habe ich keine besonderes Wunschthema.

Gab es ein Thema /einen Text, mit dem Sie sich sehr schwer getan haben?

Natürlich. Aber an einen speziellen Text kann ich mich nicht mehr erinnern. Irgendwie hat sich der Knoten doch immer wieder gelöst.

Haben sie eine Lieblings-Bibelstelle?

Jesaja 40, Vers 31: „Aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“ Diese Bibelstelle begleitet mich schon mein Leben lang und besonders seit Konfirmation und Trauung.

Haben sie ein Lieblings-Kirchenlied?

Ja, Lied 65 im Evangelischen Gesangbuch: „Von guten Mächten wunderbar geborgen.“ Dieses Lied tröstet, hilft mir weiter.

Können Sie sich noch an Ihren ersten eigenen Gottesdienst erinnern?

Das war 2009 in der Kirchengemeinde Loquard. Es war ein aufregendes Erlebnis - mit weichen Knien, Schweiß und der Befürchtung, dass die Stimme versagen wird. Aber es lief alles wunderbar, und einige Gottesdienstbesucher sparten nicht mit Lob.

Wie oft halten Sie Gottesdienste?

Ein- bis zweimal im Monat.

Was essen Sie am liebsten nach einem eigenen Gottesdienst

Ein ausgiebiges Frühstück, da ich vorher noch immer nicht viel essen kann.

Gibt es ein besonders Gottesdienstenerlebnis (Pleiten,



Lektorin Ilona Hillers

Pech und Pannen oder das Gegenteil), an das Sie sich erinnern?

Ein paar Pannen habe ich schon erlebt, beispielsweise, dass der Organist oder die Organistin nicht erschien oder erst in allerletzter Sekunde auftauchte. Auch einen Stromausfall habe ich schon erlebt, auch einen Ausfall der Heizungsanlage bei starkem Frost. Einmal kam Pastor Schaper mit einem Bischof, der bei ihm zu Besuch war, in meinen Gottesdienst. Auf einmal fühlte ich mich wieder unsicher wie im ersten eigenen Gottesdienst.

Am Schluss war ich schweißgebadet.

Gibt es eine Kirche, in der Sie gerne einmal einen Gottesdienst halten würden?

Eigentlich nicht. Aber ich besuche gerne Gottesdienste in anderen Orten.

Mit welchem knackigen Satz würden Sie für Ihren Glauben werben?

Gott vertrauen lernen, auch wenn wir ihn nicht sehen.

Bild und Zusammenfassung:
Jörg-Volker Kahle

Eine Werkstatt – alle Marken und Modelle!

Ihr Partner in Sachen
Verkauf / Einbau und Instandsetzungen

Inspektion & Reparatur der gesamten Motortechnik
Diesel, Benzin, Elektro, Gas & Hybrid

Inspektion, Reparatur & Einbau von

- Bord / Fahrzeugelektrik und -elektronik
- Zusatzkomponenten wie
Navigationssysteme
Fahrtenschreiber
Standheizungen
Klimatechnik
Gastechnik

Inspektion & Reparatur der gesamten Mechanik

- Karosseriearbeiten
- Reifenservice
- Bremsenservice



NEU Caravan & LKW Waschstraße

Flinker  Partner

Kfz- und Industriedienstleistungen GmbH

Ubierstraße 30 Tel. 0 49 21 - 9 39 50



FÜR INTERESSIERTE

Wenn die Chorsänger-Füße im Takt swingen

Ungewöhnliches Konzert am 30. Dezember in der Martin-Luther-Kirche

Für die Sängerinnen und Sänger des Singvereins Emden besteht spätestens seit dem Erntedanktag dieses Jahres kein Zweifel mehr daran, dass Johann Sebastian Bach der eigentliche Erfinder des Jazz ist. Denn an jenem 3. Oktober hat der „Oratorienchor von 1805“ einen entscheidenden Schritt zur Vorbereitung auf das Konzert getan, das am 30. Dezember dieses Jahres in der Martin-Luther-Kirche stattfinden soll. An jenem Tag trafen die Sängerinnen und Sänger aus Emden zum ersten Mal mit den „Westfälischen Saxophonikern“ zusammen.

Zum ersten Mal erlebten sie live, wie die so hochgeschätzte Musik des vielleicht größten Komponisten evangelischer Kirchenmusik unter Jazz-Einflüssen klingt – begleitet eben von Saxophonen statt des gewohnten Symphonie-Orchesters. Und es ließ die Sängerinnen und Sänger nicht kalt: Da wippte so mancher Fuß swingend im Takt, da wehte deutlich musikalische Lebensfreude durch die Kirche. Die musikalische Begegnung des Emdener Singvereins mit den



Erste gemeinsame Probe des Singvereins und der Westfälischen Saxophoniker am Erntedanktag in der Martin-Luther-Kirche, unter Hygiene- und Abstands-Bedingungen. Muss das auch zum Konzerttermin so sein, stünden viele Publikums-Plätze nicht zur Verfügung. Foto: Kahle

Westfälischen Saxophonikern ist nicht das erste Mal, dass eher am Jazz orientierte Musiker Bach für sich entdecken. Die Musik des einstigen Leipziger Thomaskantors weist tatsächlich viele Elemente auf, die sich heute im Jazz wiederfinden und die in einer eher jazzigen Interpretation hervorragend zum Ausdruck kommen. Das wird in dem Konzert am vorletzten Tag des Jahres deutlich zum Ausdruck kommen, wenn die Bach-Kantate 140 („Wachet auf, ruft uns die Stimme“) und aus dem Weihnachtsoratorium die Teile I bis III erklingen werden. Da wird auch mancher Publikums-Fuß im Takt mitswingen. Zwar ist im Moment noch nicht absehbar, welche Corona-Regelungen mit welchen Konsequenzen dann gelten werden. Aber der Singverein als Konzertveranstalter hat inzwischen

festgelegt, dass das Konzert unter den „2-g-plus“-Bedingungen durchgeführt wird. Das bedeutet, dass Besucher einen Impf- oder Genesungs-Nachweis sowie den Personalnachweis vorzeigen müssen. Außerdem wird es nicht ganz ohne Abstände und Maskenpflicht auch am Platz gehen. Deshalb wird die Zahl der Publikumsplätze begrenzt sein. Karten im Vorverkauf wird es nur bei Kulturrevents Emden und bei den Chormitgliedern geben. Weitergehende Informationen, vor allem Änderungen, werden über die Zeitungen und die Singvereins-Internetseite (www.singverein-emden.de) bekannt gegeben. Sicher ist, dass das Konzert stattfinden soll. Es hätte bereits am 3. Advents-Wochenende 2020 stattfinden sollen, musste aber, wie alle Konzerte damals, Corona-bedingt ausfallen. Außerdem hatte es lange Zeit keine Chorproben geben können. Wie viele Chöre, bangte auch der Singverein ums Überleben - und arbeitete daran, dass die über 200-jährige Geschichte

des Chores nicht von einem Virus beendet wird. Unter anderem durch sogenannte „Zoom-Proben“, bei denen jeder für sich vor dem heimischen Computer sang, aber mit Gemeinschaftsgefühl. Und vor allem unter Anleitung von Chorleiter Clemens-C. Löschmann, der sich sehr engagiert hat, um das alles zu ermöglichen. Mit Erfolg: Als der Chor wieder teilweise gemeinsam proben konnte, fing er eben nicht bei Null an. Nun freuen sich Löschmann und sein Singverein auf die Aufführung der bekannten Bach-Werke mit den ungewohnten Jazz-Resonanzen am 30. Dezember um 17 Uhr. Neben dem Singverein und den Westfälischen Saxophonikern wirkt der Jugendchor der Musikischen Akademie Emden mit sowie die Solisten Stephanie Henke (Sopran), Margarete Joswig (Alt), Andreas Post (Tenor) und Jörg Gottschick (Bass). Die Gesamtleitung liegt in den Händen von Clemens-C. Löschmann.

Jörg-Volker Kahle

Singverein Emden e.V.
Oratorienchor von 1805

Donnerstag, 30. Dezember 2021, 17 Uhr
Martin-Luther-Kirche Emden, Bollwerkstraße

Johann Sebastian Bach

Kantate BWV 140
WACHET AUF, RUFT UNS DIE STIMME

WEIHNACHTS-ORATORIUM I-III
... mit JAZZ-RESONANZEN

Westfälische Saxophoniker | Solisten
Jugendchor der Musikischen Akademie Emden

Singverein Emden
Leitung: Clemens-C. Löschmann

Die Reservierungen für den Kartenvorverkauf sind dem Zugang zum Konzert bis hin zu einem späteren Zeitpunkt bekanntzugeben!

OSTPREUSISCHES
LÄNDERCHOR
STÄDTWERKE
EMDEN





Diakoniestation
Emden

■ Ambulante Pflege/ Tagespflege


- **Kranken- und Altenpflege**
in der vertrauten Umgebung oder ambulant
- **Pflegeberatung**
- **Tagespflege**
- **Hausnotruf**
- **Betreuungsdienst**
- **Palliativpflege**

Für unsere Patienten sind wir 24 Stunden erreichbar

Ev. Diakoniestation
Gräfin-Theda-Str. 6
26721 Emden

Tel.: 0 49 21
22607

www.diakoniestation-emden.de info@diakoniestation-emden.de



heinz janssen
BÜROTECHNIK EMDEN

ASSMANN
BÜROMÖBEL

UTAX
YOUR OFFICE PARTNER

TOSHIBA
Leading Innovation

KOHL
BÜROSTÜHLE

Ublerstraße 16, 26723 Emden, Tel.: 04921 - 9787-0, Fax: 9787-45

Heinrich Kleefmann
Steinbildhauerei
Tjüchkampstraße 43 · 26605 Aurich-Schirum
Telefon (04941) 930080

Nur bis zum 31.12.2021:
Neutorstraße 115 · 26721 Emden · Telefon (04921) 24288



Sonnen-Apotheke
Inh. Oliver Hirsch

Mit uns bleiben Sie gesund.

Hermann-Allmers-Straße 1 • 26721 Emden
Telefon: (0 49 21) 4 22 29 • Telefax: (0 49 21) 4 31 75
E-Mail: info@apo-emden.de • www.apo-emden.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Rätsel: Welcher Stern ist wirklich einmalig?

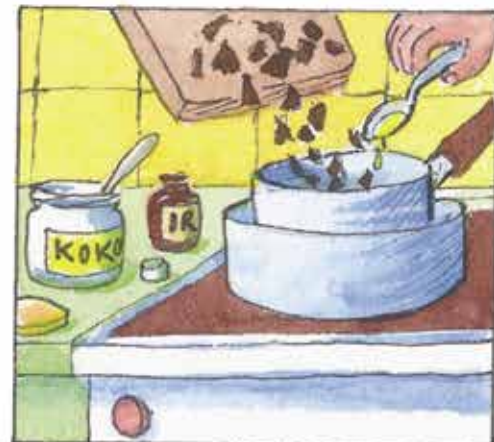
Dein Wunderstern



Verblüffe deine Freunde! Knicke sechs Streichhölzer in der Mitte (nicht brechen!). Lege sie auf einem Teller zu einem Stern zusammen. Tröpfe etwas Wasser auf die Hölzchen und stülpe eine Tasse darüber. Wenn du nach zehn Sekunden die Tasse aufhebst, hat sich der Stern geöffnet.

Weihnachts-Lolli

Schmilz 200 Gramm dunkle Schoko-Kuvertüre mit 20 Gramm Kokosfett im Wasserbad. Rühre etwas Zimt und Orangenaroma unter. Gib die flüssige Masse in einen Spritzbeutel und drücke Kleckse auf ein Backpapier. Lege Holzstiele auf und drücke noch etwas Schokomasse darauf. Verziere die Lollis mit essbarer Deko, solange sie weich sind. Dann lass sie 1 Stunde im Kühlschrank fest werden.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: der zweite Stern von rechts oben



KIRCHENMUSIK

Orgelkonzert bei Kerzenschein

Dienstag, den 30. November, 19.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Emden

Die berühmte „Nußknacker-Suite“ von Peter Iljitsch Tschaikowski steht diesmal im Vordergrund des traditionellen „Orgelkonzerts bei Kerzenschein“ zum „Geburtstag“ der Beckerath-Orgel. In diesem Konzert wird die Orgel von einer ungewohnten und überraschenden Seite vorgestellt. Die Originalfassung dieser Suite wurde für ein Sinfonieorchester komponiert. Die Rolle des Orchesters wird an

diesem Abend von der Orgel übernommen, die von Brigitte Höhn und Marc Waskowiak zu vier Händen und vier Füßen gespielt wird – in einer speziellen Bearbeitung des weltberühmten Werks. Bernhard Noormann liest weihnachtliche Texte. Lassen Sie sich in eine besondere Welt entführen. Der Eintritt ist frei – wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.



© Foto: Pixabay/fredellaifra / 44 images

„Fröhliche Weihnacht“ - ein festliches Konzert für Orgel und Trompeten

Sonntag, den 12. Dezember, 17.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Emden

Der Trompeter Karsten Dobermann und Kantor Marc Waskowiak sind schon über 20 Jahre befreundet und haben in dieser Zeit immer wieder zusammen musiziert. In Emden waren die beiden bei dem Open-Air-Konzert am Hafentor im letzten Jahr zu hören. Dieses Mal möchten die Musiker zusammen mit dem Trompeter Rainer Hensler die

Zuhörer auf eine musikalische Einstimmung zum Weihnachtsfest mitnehmen. Schwungvolle Weihnachtslieder wechseln sich mit festlichen Trompetenkonzerten ab. Der Eintritt beträgt 6 €.

Die Konzerte finden nach den dann geltenden Coronaverordnungen statt.



© Foto: Maria Dobermann

Wie baue ich eine richtige Kirchenorgel zusammen?

Diese Frage stellten sich die Kinder, die vor 127 Einzelteilen standen. Kurz vor den Ferien finden in der Landeskirche die Orgelentdeckertage statt. In diesem Zusammenhang hatte sich Marc Waskowiak die sogenannte Doe-Orgel ausgeliehen. Diese passt in zwei große Koffer und bringt die großen Frage mit, wie jetzt alles zusammen passen könnte.

Nicht nur mit 6 Schulklassen baute Marc Waskowiak diese kleine Orgel zusammen, auch mit den Kinderchören der Gemeinde.

„Richtig cool“ fanden die jungen Orgelbauer und Orgelbauerinnen diese Aktion. Zuerst müssen alle Teile richtig sortiert werden: die Pfeifen

nach der Größe, die Tasten in der richtigen Reihenfolge, die sogenannten Abstrakten (kleine Verbindungsdrähte) usw.

Dann geht es an den Aufbau: Der Rahmen, in dem die ganzen Teile hineinkommen, die

Balganlage mit dem Magazinbalg und dem Schöpfbalg, die Tasten, die Mechanik und endlich die Pfeifen. Manche Tätigkeiten sind ziemlich „knifflig“, doch wir haben es geschafft! Zwei Register

(Pfeifenreihen) und 24 Töne hat das kleine Instrument und so konnte zum Schluss jeder auf der Orgel spielen.

Nach den Ferien, am 04. November, geht es dann wieder mit den Kinderchören weiter. Wir wollen weihnachtliche Lieder singen und bereiten uns auf das Krippenspiel an Heilig Abend vor. Also wer Lust hat dabei zu sein: donnerstags 15.00 Uhr bis 15.45 Uhr für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren im Gemeindehaus Conrebbersweg und 16.30 Uhr für Kinder ab der 1. Klasse im Gemeindehaus Bollwerkstraße. Für Anmeldung und Frage nehmen Sie bitte Kontakt auf: kinderchorprojekt@gmx.de



© Foto: Marc Waskowiak

UNSERE MITTE

Weihnachts-Gottesdienste

| | MARTIN-LUTHER | CONREBBERSWEG | REF. KIRCHE WOLTHUSEN |
|-------------------|--|--|---|
| 24.12.2021 | <p>15 Uhr Pastorin van Hove, Familiengottesdienst</p> <p>17 Uhr Regionalbischof Dr. Klahr, Festgottesdienst mit Kammerorchester</p> <p>23 Uhr Pastor Jebens/Pastorin Züchner, luth./ref. Christnacht, mit Solistinnen und Instrumentalistinnen Teilnahme nur nach Voranmeldung, siehe Seite 26</p> | <p>16.30 Uhr Pastorin van Hove, Weihnachtsandachten im kleinen Kreis zum Mitgestalten.</p> <p>17.30 Uhr Teilnahme nur nach Voranmeldung, siehe Seite 26</p> | <p>15 Uhr Pastorin Focke, Familiengottesdienst</p> <p>17 Uhr Pastorin Focke, Festgottesdienst mit Chor „Ligante“ Für die Gottesdienste ist beschränkter Einlass vorgesehen. Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen!</p> |
| 25.12.2021 | <p>10 Uhr Neue Kirche, Brückstraße: Pastorin Züchner/Pastor Jebens, ref./luth. Weihnachtsgottesdienst</p> | | |
| 26.12.2021 | <p>11 Uhr Diakon i.R. Noormann</p> | | <p>10 Uhr Pastorin Focke</p> |



| | JOHANNES | MARKUS | PAULUS |
|-------------------|---|--|---|
| 24.12.2021 | <p>15 Uhr Familiengottesdienst Gemeindehaus Constantia Pastorin Koch</p> <p>15 Uhr Familiengottesdienst Johanneskirche Pastor Dorkowski</p> <p>17 Uhr Christvesper Johanneskirche Pastor Dorkowski</p> | <p>15.30 Uhr Pastor Onno Schulz</p> <p>18 Uhr Pastor Onno Schulz</p> | <p>15.30 Uhr Familiengottesdienst Pastorin Schulz</p> <p>17 Uhr Pastorin Schulz</p> <p>23 Uhr Lektorinnen Berwing u. Wilbers</p> |
| 25.12.2021 | | <p>10 Uhr Einladung in die Neue Kirche, ref./luth. Weihnachtsgottesdienst</p> | <p>10 Uhr Pastorin Schulz</p> |
| 26.12.2021 | <p>10 Uhr Pastorin Koch</p> | <p>11 Uhr Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstag mit Pastor Onno Schulz</p> | <p>11 Uhr Einladung zum Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche</p> |

GOTTESDIENSTE

| | MARTIN-LUTHER | Conrebbersweg | Ref. Kirche Wolthusen |
|----------------------------------|---|---|---|
| 28. November 1. Advent | 11 Uhr Prädikantin Hunger | 10 Uhr Pastorin van Hove | 10 Uhr Pastorin Focke |
| 5. Dezember 2. Advent | 11 Uhr Pastorin van Hove | | 17 Uhr Pastorin Focke |
| 12. Dezember 3. Advent | 11 Uhr Pastor Jebens | 10 Uhr Pastorin van Hove | 10 Uhr Pastor Jebens |
| 19. Dezember 4. Advent | 11 Uhr Pastor Jebens | | 10 Uhr Pastorin Focke |
| 24. Dezember Heiligabend | 15 Uhr Pastorin van Hove, Familiengottesdienst 17 Uhr Regionalbischof Dr. Klahr, Festgottesdienst mit Kammerorchester 23 Uhr Pastor Jebens/Pastorin Züchner, luth./ref. Christnacht, mit Solistinnen und Instrumentalistinnen Teilnahme nur nach Voranmeldung, siehe Seite 26 | 16.30 Uhr Pastorin van Hove, Weihnachtsandachten im kleinen Kreis zum Mitgestalten. 17.30 Uhr Teilnahme nur nach Voranmeldung, siehe Seite 26 | 15 Uhr Pastorin Focke, Familiengottesdienst 17 Uhr Pastorin Focke, Festgottesdienst mit Chor „Ligante“ Für die Gottesdienste ist beschränkter Einlass vorgesehen. Bitte beachten Sie die Bekanntmachungen! |
| 25. Dezember 1. Weihnachtstag | 10 Uhr Neue Kirche, Brückstraße: Pastorin Züchner/Pastor Jebens, ref./luth. Weihnachtsgottesdienst | | |
| 26. Dezember 2. Weihnachtstag | 11 Uhr Diakon i.R. Noormann | | 10 Uhr Pastorin Focke |
| 31. Dezember | 17 Uhr Regionalbischof Dr. Klahr | | 17 Uhr Pastorin Focke |
| 1. Januar | 17 Uhr Pastorin van Hove/ Pastor Jebens, Segnungsgottesdienst | | |
| 2. Januar | 11 Uhr Pastor Jebens | | 10 Uhr Pastorin Focke |
| 9. Januar | 11 Uhr Pastor Jebens | 10 Uhr Pastorin van Hove | 10 Uhr Pastorin Focke |
| 16. Januar | 11 Uhr Vikarin Reiter | | 10 Uhr Pastorin Focke |
| 23. Januar | 11 Uhr Pastor Jebens | 10 Uhr Pastorin van Hove / Lektor Sempell | 10 Uhr Pastor Jebens |
| 30. Januar | 11 Uhr Pastorin Friebe | 10 Uhr Pastorin van Hove | 10 Uhr Pastorin Focke |
| 6. Februar | 11 Uhr Pastor Jebens | | 10 Uhr Pastor Jebens |
| 13. Februar | 11 Uhr Pastor Jebens | 10 Uhr Pastorin van Hove | 10 Uhr Pastorin Focke |
| 20. Februar | 11 Uhr Lektor Kahle | | 10 Uhr Pastorin Focke |
| 27. Februar | 11 Uhr Pastor Jebens | 10 Uhr Pastorin van Hove | 10 Uhr Pastor Jebens |
| 6. März | 11 Uhr Pastor Jebens | | 10 Uhr Pastorin Focke |

| JOHANNES | | MARKUS | | PAULUS | | |
|---------------|---|------------------|---|---------------|---|--|
| 10 Uhr | Pastorin Koch | 11 Uhr | Pastor Onno Schulz mit Markusbläsern | 10 Uhr | Superintendentin Olearius/ Pastorin Schulz Verabschiedung J. Berwing u. Ch. Junk Migrationsberatungsstelle | 28. November 1. Advent |
| 10 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst in der Pumpstation - Pastor Dorkowski / Pastor Veddeler | 11 Uhr | Lektorin Bettina Detering | 10 Uhr | Lektorin Dellwig, Lektorin Wilbers | 5. Dezember 2. Advent |
| 10 Uhr | Pastor Dorkowski | 17 Uhr | Einladung nach Petkum zum Konzertgottesdienst mit dem Frauenchor Vocalitas | 10 Uhr | mit Abendmahl, Pastorin Schulz | 12. Dezember 3. Advent |
| 10 Uhr | Pastorin Koch | 17 Uhr | „Nine Lessons und Carols“ - Einstimmung auf Weihnachten | 10 Uhr | Pastorin Schulz | 19. Dezember 4. Advent |
| 15 Uhr | Familiengottesdienst Gemeindehaus Constantia Pastorin Koch | 15:30 Uhr | Pastor Onno Schulz | 15.30 | Familiengottesdienst Pastorin Schulz | 24. Dezember Heiligabend |
| 15 Uhr | Familiengottesdienst Johanneskirche Pastor Dorkowski | 18 Uhr | Pastor Onno Schulz | 17.00 | Pastorin Schulz | |
| 17 Uhr | Christvesper Johanneskirche Pastor Dorkowski | | | 23.00 | Lektorinnen Berwing u. Wilbers | |
| | | 10 Uhr | Einladung in die Neue Kirche, ref./luth. Weihnachtsgottesdienst | 10 Uhr | Pastorin Schulz | 25. Dezember 1. Weihnachtstag |
| 10 Uhr | Pastorin Koch | 11 Uhr | Festgottesdienst zum 2. Weihnachtstag mit Pastor Onno Schulz | 11 Uhr | Einladung zum Gottesdienst in die Martin-Luther-Kirche | 26. Dezember 2. Weihnachtstag |
| 16 Uhr | Pastor Dorkowski | 17 Uhr | Einladung nach Petkum zum Plattdeutschen Gottesdienst mit den Markusbläsern | 17 Uhr | im Gemeindehaus Harsweg, Pastorin Schulz und Team | 31. Dezember |
| 16 Uhr | | 17 Uhr | Einladung zum Segnungsgottesdienst in der Martin-Luther-Kirche | 17 Uhr | Einladung zum Segnungsgottesdienst in die Martin-Luther-Kirche | 1. Januar |
| 10 Uhr | Pastor Dorkowski | 11 Uhr | N.N. | 10 Uhr | Pastorin Friebe | 2. Januar |
| 10 Uhr | Pastor Dorkowski | 11 Uhr | Lektorin Christa-Maria Sanders | 10 Uhr | Pastorin Wiemann | 9. Januar |
| 10 Uhr | Pastor Dorkowski | 11 Uhr | Pastor Onno Schulz | 10 Uhr | mit Abendmahl, Pastorin Schulz | 16. Januar |
| 10 Uhr | Lektorin Hillers | 11 Uhr | Pastor Onno Schulz | 10 Uhr | Pastorin Schulz | 23. Januar |
| 10 Uhr | Pastorin Koch | 11 Uhr | Pastor Onno Schulz | 10 Uhr | Pastorin Schulz | 30. Januar |
| 10 Uhr | Pastorin Koch | 11 Uhr | Pastor Onno Schulz | 10 Uhr | mit Abendmahl, Pastorin Schulz | 6. Februar |
| 10 Uhr | Pastor Dorkowski | 11 Uhr | Pastorin Hedwig Friebe | 10 Uhr | Lektorin Wilbers | 13. Februar |
| 10 Uhr | Pastorin Koch | 11 Uhr | Prädikant Claas Füst | 10 Uhr | Lektorin Dellwig | 20. Februar |
| 10 Uhr | Pastor Dorkowski | 11 Uhr | Pastor Onno Schulz | 10 Uhr | Pastorin Schulz | 27. Februar |
| 10 Uhr | Pastorin Koch | 11 Uhr | Lektorin Christa-Maria Sanders | 10 Uhr | Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand*innen, Pastorin Schulz | 6. März |

UNSERE MITTE

Rentier Rudolf Kekse

Geschichte von Rudolf mit der roten Nase

GANZ WEIT OBEN IM NORDEN WO SCHNEEFLOCKEN WEHEN,
DA IST VOR JAHREN EIN MÄRCHEN GESCHEHEN.
MITTEN IM WINTERWALD
ALS ES WEIHNACHTLICH STILL WAR UND KALT.

RUDOLF DAS KLEINE RENTIER
MIT DER ROTEN NASE DRAN,
DAS WAR EIN WENIG ANDERS
ALS DIE ANDERN TIERE WAREN.
UND ALLE LEUTE LACHTEN:
„RUDOLF SAG WIE SIEHST DU AUS?
MIT DIESER GLIMMERNASE
BLEIBST DU LIEBER GLEICH ZUHAUS.“



ABER SANTA KLAUS DER SPRACH,
RUDOLF ZIEH MIT MIR:
„KNIPS DIE ROTE NASE AN,
DANN WIRD MEIN SCHLITTEN
SICHER FAHR'N“

UND ALLE TIERE RIEFEN:
„RUDOLF DU BIST UNSER HELD
UND DEINE GLIMMERNASE
IST DIE BESTE AUF DER WELT!“



Der Gedichttext ist aus dem Film „Rudolf, das Rentier mit der roten Nase“

Es gibt Gerüche, die gehören einfach zur Weihnachtszeit dazu. Der Duft von Tannennadeln, von Winterpunsch und gebrannten Mandeln und nach Karamell. Beim Backen dieser leckeren Plätzchen duftet schnell die ganze Küche nach warmem Karamell. Das Verziern macht Groß und Klein Spaß und mit etwas Fantasie werden aus Rentiergesichtern auch schnell ein Winterwald oder Tannenbaumkugeln... Und wenn ihr beim Backen das Rudolf-Lied singt, dann macht es gleich doppelt Spaß!

Zutaten:

Mürbeteig:

- 200 gr. Weizenmehl
- 1 TL Backpulver
- 1 Pck. Puddingpulver Karamell
- 75 gr. Zucker
- 2 Pck. Vanillezucker
- 75 gr. Creme Fraiche (oder pflanzl. Alternative)
- 150 gr. Weiche Butter (oder pflanzl. Alternative)

Zum Verziern:

- Zuckerschrift – Stifte in Brauntönen oder bunt
- Rote und braune Schokolinsen

Was brauchst du sonst noch?

- Frischhaltefolie, Backpapier, einen runden Ausstecher oder ein Glas mit einem dünnen Rand



Zubereitung:

- Mehl mit Backpulver und Puddingpulver in einer Rührschüssel mischen. Übrige Zutaten hinzufügen und alles mit einem Mixer (Knet-haken) oder mit den Händen zu einem glatten Teig verarbeiten. Teig zu einer Kugel formen, etwas flach drücken und abgedeckt mind. 1 Std. in den Kühlschrank stellen.
- Backofen auf 180°C Ober/Unterhitze vorheizen. Die Backbleche mit Backpapier auslegen.
- Den Teig auf bemehlter Arbeitsfläche oder mit Hilfe von Frischhaltefolie ausrollen. Mit einem runden Ausstecher oder einem Glas Taler ausstechen, auf das Backblech legen und für ca. 14 min backen.
- Kekse nach dem Backen auskühlen lassen
- Die Kekse mit den Zuckerschriftstiften verzieren: Augen und ein Geweih malen und die Schokolinsen mit einem Klecks Zuckerschrift oder etwas Zuckerguss (etwas Puderzucker mit Wasser verrühren) festkleben.

© Foto und Text: Vera Koch

JOHANNES- GEMEINDE



Schau an der schönen Gärten Zier...

Liebe Gemeindemitglieder, von Herzen wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine schöne Adventszeit. Am Ende dieses weiteren ungewöhnlichen Jahres wünschen wir Ihnen besinnliche, hoffnungsvolle Augenblicke voller Licht und Glück und eigene Momente, um auf das vergangene Jahr zurückzuschauen und zu merken, was gut war. Die Johannesgemeinde hat sich in den letzten beiden Jahren erfreut an den grünen Wiesen und am Gemeindegarten. Dort haben wir zusammen Gottesdienst gefeiert, gelacht, geweint, gesungen und gesegnet. Um unseren Garten auch in den kommenden Jahren im schönen Sonnenschein genießen zu können, möchten wir Sie in diesem Jahr um eine Spende für den Garten rund um das Gemeindezentrum Johannes bitten. Wir planen ein Geländer zum sicheren Betreten des Gartens für alle durch unseren Gemeinderaum, neue farbenfrohe Blumenbeete und einen Bienen- und Insektengarten für Kleine und Große. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.



Spendenstaffelung:
5 € je Blumenstaude
20 € je Element Bienenhotel
50 € je Geländerstange

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Spenden zur Erneuerung des Gemeinderaums in unserem Gemeindezentrum. Mit Ihrer Unterstützung erstrahlt dieser jetzt in neuem Glanz mit neuen Deckenleuchten, Vorhängen und der Regalwand. Herzlichen Dank!

Adventlichterlaufen



© Foto: Max Beck, Unsplash

Der Dezember ist ein besonderer Monat. Wir feiern Advent. Und im Advent feiern wir eine besondere Kinderkirche. Am **Freitag, den 03.12. um 16 Uhr**, lassen wir unsere

Adventslaternen leuchten, ziehen durch die Straßen, singen Adventslieder und essen Plätzchen. Das wird richtig schön! Das Kiki-Team freut sich auf Euch und Eure Eltern.

Ökumenischer Gottesdienst in der Pumpstation

Am 2. Advent findet der traditionelle ökumenische Gottesdienst, zusammen mit der ev.-ref. Gemeinde und dem Posaunenchor der Johannes-

gemeinde, in der Pumpstation statt. Zu diesem Gottesdienst am **05. Dezember um 10 Uhr** laden wir Sie herzlich ein.

johannesgemeinde.wir-e.de

Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
Ostfriesische Volksbank
IBAN DE95 2859 0075 1460 1702 00

JOHANNES-GEMEINDE

Uns Teetied

Im kalten Winter gibt es nichts Schöneres als eine gute Tasse heißen Tee, nette Unterhaltung und leckeren Kuchen. Und dazu laden wir Sie alle herzlich ein.

Zur Adventsteezeit am **Diens- tag, 07.12. um 15 Uhr** im Gemeindezentrum Johannes.



Und im neuen Jahr am **Diens- tag, 15.02. um 15 Uhr** im Gemeindezentrum Johannes.

Der Kreativ-Treff

Ganz herzlich laden wir Sie zum Kreativ-Treff im **Gemeindehaus Constantia ein**. Wir treffen uns jeweils **mittwochs um 19:30 Uhr**.

Wir wollen in gemütlicher Runde unseren schon erprobten kreativen Hobbies nachgehen oder uns gegenseitig unterstützen, Neues zu lernen und zu entdecken. Wer also gerne

malt, zeichnet oder andere Handarbeiten tut ist herzlich willkommen. Das benötigte Material ist selber mitzubringen. Weitere Informationen bekommen Sie bei unserer Küsterin Karin Hartmann (Tel: 0176-62469516) oder bei Pastorin Koch (Tel: 66172). Wir freuen uns auf Sie!

Kiki

Auch im neuen Jahr gibt es die Kinderkirche! Mit allem, was dazu gehört und möglich ist: Mit Geschichten von Gott, spaßigen Basteleien zum Mitnehmen, Spielen und Singen und natürlich Leckerem zum Naschen.

Das Kiki-Team freut sich auf Euch! Wir feiern Kiki im Gemeindehaus Constantia freitags von **16-17 Uhr** am: **14.01., 04.02.**

Eure Vera, Stella, Doro und Wiebke

Frauen-Film-Abend in Constantia

Licht aus! Film ab!

So lange haben wir den Filmabend vermisst und damit soll jetzt endlich Schluss sein. Im neuen Jahr geht es wieder los. Unter aktuell geltenden Corona-Schutzregeln wie der 3G-Regel treffen sich die Frauen bei Wein und Popcorn, um gemeinsam einen interessanten, lustigen oder bewegenden Film zu schauen (meistens alles drei auf einmal!). **Wir freuen uns, Sie im Gemeindehaus Constantia zum Filmabend**



begrüßen zu dürfen. Termine: Mittwoch, 26.01. und 16.02. jeweils um 19:30 Uhr:

Lebendiger Advent

Die Tage sind kürzer und dunkler geworden. Doch mitten in der dunklen Jahreszeit scheint Licht. Vier Kerzen auf dem Adventskranz erhellen die Zeit. Ebenso wie Gemeinschaft, Musik und Gottes Segen. Wir feiern dieses Licht im Dezember. Wir feiern den Advent. Lebendig. Mitten im Alltag. Jeden Samstag vor den Adventssonntagen treffen wir uns um **18 Uhr** am Gemeindehaus Constantia, Möwensteert 19, für eine kurze Zeit. Um gemeinsam zu singen, den Gitar-

renklängen oder den Posaunen zu lauschen, eine Geschichte zu hören und Gottes Segen für den Advent mit nach Hause zu nehmen. Je nach aktueller Covid 19-Situation wärmen wir unsere kalten Hände auch an warmem Winterpunsch und Keksen.

Termine: 27.11., 4.12., 11.12., 18.12.

*Ich freue mich auf Sie.
Ihre Pastorin Koch.*

Weihnachtsgottesdienste 2021

Auch in diesem Jahr müssen wir an den Weihnachtstagen Rücksicht auf die Pandemie nehmen. Geplant sind Weihnachtsgottesdienste am Heiligen Abend **um 15 Uhr im Gemeindehaus Constantia und um 15 Uhr und 17 Uhr in der Johanneskirche**. Besucher werden gebeten, sich bei den Pfarrämtern anzumelden. Am 2. Weihnachtsfeiertag findet der Festgottesdienst um 10 Uhr statt.

Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage, den Schaukästen und der Tagespresse.



Was? Wann? Wo?

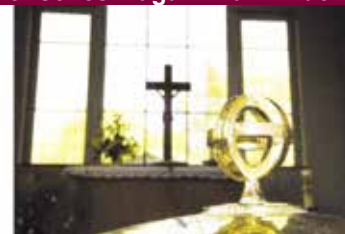
Gemeindezentrum Schlesierstraße 6:
Gemeindefrühstück:
Mittwoch, 9.30 Uhr
26. Januar/ 23. Februar

Kids-Treff:
Jeden Dienstag
15.30 – 17 Uhr
„Uns Teetied“:
Dienstag, 15 Uhr
07. Dezember/15. Februar

Kirchenvorstand:
2. Dienstag im Monat, 18.45 Uhr

Gemeindehaus Constantia: Möwensteert 19
Frauen-Film-Abend:
Mittwoch, 19.30 Uhr
26. Januar / 16. Februar
Kinderkirche:
Freitag, 16 Uhr
03. Dezember/ 14. Januar/
04. Februar
Kreativ-Treff:
Mittwochs, 19.30 Uhr
Posaunenchor:
Montags, 19.30 Uhr

MARKUS- GEMEINDE



Advent, Weihnachten und Jahreswechsel

Die Markuskirche hält Schönes dazu bereit: für alle Angebote gilt: vorbehaltlich der Entwicklung der „Coronalaage“ immer aktuell, auf www.markus-emen.de. Bitte achten Sie auf die Hinweise und Veränderungen am Heiligen Abend.



An jedem Samstagabend im Advent gegen 18.15 Uhr bringen unsere Markusbläser die Advents- und Weihnachtsfreude zu den Menschen an verschiedenen Orten in der Gemeinde. Außer der Reihe sind sie am **Mittwoch, dem 1. Dezember zur Seniorenadventsfeier** im ganzen Gemeindehaus und am **Donnerstag, dem 9. Dezember**, am späten Nachmittag, **über dem Neuen Delft zu hören.**

Am 17.12. am Nachmittag, ist der Familienadventsgottesdienst des Kindergartens.

Gottesdienste an allen Adventssonntagen.

Am 1. Advent beginnt die schöne Zeit mit einem Fest-

gottesdienst um 11 Uhr in der Markuskirche. Im harmonischen Einklang hören wir Orgel- und Bläserklänge, die uns in den Advent einführen. Anschließend wird eingeladen zum Adventstee ins Gemeindehaus.



Am 2. Advent 11.00 Uhr, schon jetzt einen Hauch von Weihnachten spüren. Mit Flötenmusik von Groß und Klein hören wir schon vom Weihnachtsgeheimnis. Lektorin Bettina Detering und Gerda Janssen-Schmidchen haben diesen Gottesdienst der Vorfroide für Groß und Klein vorbereitet.

Am 3. Advent um 17.00 Uhr laden wir herzlich ein zu einem adventlichen Konzertgottesdienst in die Petkumer Kirche ein. Der Frauenchor Vocalitas ist zu hören und wird diesen Gottesdienst mitgestalten.



Eine Mitfahrgelegenheit von der Markuskirche wird angeboten. Bitte melden unter 31161 im Pfarramt.

Am 4. Advent beginnen wir dieses Jahr schon mit Weihnachtlichem um **17.00 Uhr**: In Anlehnung an die alte englischen Gottesdienstform „Nine lessons and carols“ hören wir am Weihnachtsbaum die biblischen Lesungen zu Weihnachten auf Hoch- und Plattdeutsch und auf Englisch. Dazu bieten Frau Ohly-Visarius und Frau Stephanie Hegewald musikalische Stimmungen.

Im Anschluss trifft sich die Gemeinde auf dem weihnachtlichen Kirchvorplatz zu Glühwein und Punsch.

24. Dezember/Heiligabend: 2 G-Regel gilt an diesem Abend!
Achtung: Änderung der Anfangszeit der Christvesper auf 18.00 Uhr.



15.30 Uhr: Der Familiengottesdienst, besonders auch für die Kinder. Große und Kleine hören, sehen und spüren das Wunder der Weihnacht.

18.00 Uhr: In der traditionellen Christvesper steht die Weihnachtslesung aus dem Lukasevangelium im Mittelpunkt. Festlich gerahmt wird sie von traditionellen Orgelklängen und unseren Gesängen.

Am 2. Weihnachtsfeiertag gibt es einen Festgottesdienst zum Weihnachtsfest um 11 Uhr in der Markuskirche.

Und zum **Jahreswechsel, Silvester, dem 31.12.**, wird eingeladen zum traditionellen, plattdeutschen Gottesdienst, in die Kirche zu Petkum **um 17.00 Uhr.**

Eine Mitfahrgelegenheit von der Markuskirche wird angeboten. Bitte melden unter 31161 im Pfarramt.

MARKUS-GEMEINDE

Aus dem Kindergarten

Nachdem sich die neuen Kinder im Markuskindergarten eingewöhnt hatten, wurden sie im Begrüßungsgottesdienst am 26. September durch Herrn Pastor Schulz liebevoll willkommen geheißen. Bereits in der Woche zuvor zum Weltkindertag am 20. September 2021 luden wir alle Kinder der Einrichtung ein, die unterschiedlichsten Lebensgewohnheiten aller Kinder dieser Erde kennen zu lernen. Wir begrüßten uns in verschiedenen Sprachen, spielten mit einfachsten Mittel und aßen z.B. auch mit drei Fingern. Die Eltern zuhause berichteten teilweise erstaunt und auch sehr interessiert über die Erzählungen der Kinder. Unser Laternenfest gestalteten wir dieses Jahr etwas um. Alle Gruppen der Einrichtung besuchten den „Wohnpark am Schwanenteich“. Am Vormittag

die blauen und grünen Löwen, am Nachmittag die roten Löwen. Mit ihren selbstgebastelten Laternen sangen wir unsere Martinilieder. Von „Mien lütje Latern“ über „Martinus Luther“ bis hin zu „This little light“ erklangen die Lieder der Kinder am Schwanenteich. Es war ein schönes Gefühl für alle Mitwirkenden, den Bewohnern des Wohnparks ein kleines Lächeln auf die Lippen zu zaubern. Im Anschluss sind wir dann noch zur Kirche gelaufen und haben auch hier unsere Lieder zum Besten gebracht. Zur Belohnung gab es auch ganz viele Süßigkeiten: Und dann kann es jetzt losgehen mit den Weihnachtsvorbereitungen. In diesem Sinne wünschen wir allen eine angenehme und besinnliche Weihnachtszeit.



WAS? WANN? WO?

Seniorenachmittag

Jeden 1. Mittwoch im Monat
15.00 Uhr.
1. Dezember - Senioren-
adventsfeier
12. Januar
2. Februar

Seniorentreff

Jeden 2. Mittwoch im Monat,
15.00 Uhr:
8. Dezember
12. Januar
9. Februar

Männertreff:

Dienstag, 20.00 Uhr; 7. De-
zember Weitere nach Vereinbar-
ung s.: www.markus-emen.de

Konfirmandenunterricht:

Dienstag, 16.30 Uhr

Kindergottesdienst:

Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr:
10. Dezember
Familiengottesdienst:

17. Dezember, 16.00 Uhr
Familiengottesdienst:
24. Dezember, 15.30 Uhr
14. Januar
11. Februar

Kindergartengottesdienste:

Familiengottesdienst:
17. Dezember, 16.00 Uhr
Familiengottesdienst:
24. Dezember, 15.30 Uhr
21. Januar
18. Februar

Posaunenchor

Dienstag und Donnerstag,
ab 18.45 Uhr

Frauenchor Vocalitas, Eltern-Kindgruppe und Spielkreisgruppe, Krabbel- gruppe

nähere Informationen in der
Familienbildungsstätte:
Tel. 04921/24832 oder
im Pfarramt

www.markus-emen.de

Hier hält die Gemeinde, besonders in der Advents- und Weihnachtszeit, Besinnliches, Erheiterndes und Neuigkeiten aus der Gemeinde bereit. Auch sind hier sonntags, nach dem Gottesdienst in der Markuskirche, die Gottesdienste abrufbar. Dank an Stephanie Hegewald, die diese Seite ständig aktualisiert.

FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung dieser Daten nur in der Druckausgabe.

PAULUS- GEMEINDE



Adventsfeiern

im Gemeindehaus Geibelstr.
Mittwoch, 1. Dezember,
15 Uhr für Senioren
18 Uhr für alle
mit Anmeldung/2G-Regel

Lebendiger Adventskalender in Harsweg

Nachdem wir im letzten Jahr aussetzen mussten, haben sich jetzt wieder liebe Leute aus dem Stadtteil Harsweg bereit erklärt, Ihnen mit einem kleinen Beitrag die Adventszeit zu „versüßen“. An vielen Abenden wird ab **18.30 Uhr** für ca. eine halbe Stunde ein Fenster im

Stadtteil Harsweg erleuchten. Dort werden sich Menschen versammeln, um mit Liedern, Musik und besinnlichen Texten Advent zu feiern.

Die Gastgeber-Adressen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen und der Tagespresse.

Bundeswehrkonzert

Montag, 6. Dezember - 19.30 Uhr



In diesem Jahr dürfen wir das zum 1. Oktober 2019 neu aufgestellte Marinemusikkorps Wilhelmshaven zum ersten Mal in der Pauluskirche begrüßen. Die Musiker werden uns mit einigen Stücken aus ihrem großen Repertoire erfreuen.

Der Erlös dieser Veranstaltung kommt der Kinder- und

Jugendarbeit unserer Gemeinde zugute.

Eintritt: 8 €
Kartenvorverkauf über „KulturEvents“, Alter Markt 2a (Tourismusbüro)
Restkarten an der Abendkasse
Diese Veranstaltung findet unter der 2G-Regelung statt – also bitte Nachweis nicht vergessen!

Silvester-Gottesdienst in Harsweg

Freitag, 31. Dezember - 17 Uhr

Wir laden Sie zu einem Kurzgottesdienst mit Jahresrückblick in das Gemeindehaus Harsweg, Kreuzstr. 2, ein.

Lassen Sie Ihre Gedanken noch einmal Revue passieren und stimmen Sie sich auf einen harmonischen Jahreswechsel ein.

Erster Auftritt der Singgruppe Freundschaft nach langer Zeit



Über ein Jahr war das Singen und das Auftreten von Chören im Gottesdienst nicht möglich. Umso größer war die Freude, als am Sonntag, 19. September, die Singgruppe Freundschaft die Gottesdienstbesucher*innen wieder mit ihren Liedern erfreute. Deutsche, aber auch russische Lieder waren zu hören. Gleichzeitig wurde an diesem Tag an die Vertreibung der Wolgadeutschen vor 80 Jahren gedacht. Am 28.08.1941 fasste das Präsidium des Obersten Sowjets der UDSSR den Beschluss, dass Menschen mit deutschen Wurzeln ihre Heimat im Wolgagebiet verlassen mussten und nach Sibirien und Zentralasien deportiert werden sollten. Mehr als 1,2 Millionen

Russlanddeutsche wurden damals zwangsumgesiedelt. Die deutschstämmige Bevölkerung verlor ihre staatsbürgerlichen Rechte und ihr persönliches Eigentum. Zwangsarbeit und eine schlechte Versorgung mit dem Lebensnotwendigen brachten großes Leid für viele. Viele Russlanddeutsche fanden Halt in ihrem christlichen Glauben. Gott gab ihnen Kraft, die schwere Zeit zu überstehen. Die Lieder der Singgruppe Freundschaft erzählen von diesem festen Glauben. Jahre später haben dann viele von ihnen hier in Deutschland, so auch in unserer Paulusgemeinde, eine neue Heimat gefunden. Die Gemeinde ist froh, dass sich alle hier wohlfühlen.

Spendenkonto: Paulus-Kirchengemeinde
Sparkasse Emden, IBAN: DE68 2845 0000 0001 8008 61

www.paulus-empden.wir-e.de

PAULUS-GEMEINDE

Sand wie am Meer

Im Frühjahr erhielt die Paulus-Kita eine größere Spende für ein Spielgerät auf dem Außengelände. Sofort gab es im Mitarbeiterkreis Überlegungen wie das Geld sinnvoll eingesetzt werden könnte. Ein größerer Sandkasten für das Krippengelände erhielt den

Zuschlag. Coronabedingt verzögerte sich die Lieferung des Baumaterials. Zur Freude der Kinder konnte der Aufbau im Oktober endlich fertiggestellt werden.

Dem Spender ein herzliches Dankeschön.



Carlos-Roncal-Konzert

Ein tolles Erlebnis. Im Rahmen der interkulturellen Wochen 2021 trat der Multi-Instrumentalist mit peruanischen Wurzeln konzertant in der Pauluskirche auf. Die Kirche war cononakonform mit etwas mehr als 60 Gästen gut gefüllt. Carlos überzeugte mit einer ungeheuren Vielfalt an Rhythmen, Melodien, Instrumenten und Anregungen zum Nachdenken. Im Interview erzählten er und

seine Frau Ingrid von ihren Kulturwechselln zwischen Europa und Südamerika und Carlos erläuterte seine zweite Leidenschaft, das Kopieren alter Meister. Die Zuhörer „erzwangen“ noch mehrere Zugaben. Am Sonntagmorgen bereicherte er noch den Erntedankgottesdienst mit seinen Musik- und Textbeiträgen. Gerne wieder!



Was? Wann? Wo?

Gemeindezentrum Geibelstraße

Bitte beachten:

Alle folgende Termine unter Vorbehalt! Änderungen wegen aktueller Inzidenzlage möglich!

mittwochs:

Singgruppe
17 Uhr, Info: Herr Alles,
Tel. 4 28 82

sonntags:

Paulus-Café
ab 15 Uhr, 5. Dez..
9. Jan., 13. Febr.

montags:

Seniorentreff
15 Uhr für Männer und Frauen
am 13. Dez., 17. Jan., 21. Febr.

Kochkurs

15 Uhr, Info: Frau Hofmann,
Tel. 4 28 82

Azadi+Omid

(Freiheit+Hoffnung)
deutsch-iranische Bibelgruppe
mit Singen, Beten, Bibel lesen
und Austausch über alle Fragen
zwischen Himmel und Erde
vierzehntägig um 18.30 Uhr
Info: Jürgen Berwing,
Tel. 4 45 92

donnerstags:

Deutsch um NEUN !
Deutsch-Aktivierungskurs für
Migrantinnen und Migranten.
Bitte Teilnahme kurz anmelden.
Info: Migrationsberatung
Tel. 91 62 46

freitags:

**neu! Kindergottesdienst-
nachmittag**
15-17 Uhr / 10. Dez.,
14. Jan., 11. Febr.
**Singen geistlicher Gemein-
schaftslieder aus Russland**
16 Uhr, Info: Frau Stein,
Tel. 4 27 88

Grünkohlessen

Freitag, 4. Februar - 18.30 Uhr

Nach einem Jahr Pause wollen wir am 4. Februar wieder in geselliger Runde Grünkohl mit Pinkel und anderen Leckereien

genießen. Karten zum Preis von 9,50 Euro pro Person gibt es bei Pastorin Schulz, in den Kreisen und im Gemeindebüro.

FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung dieser Daten nur in der Druckausgabe.

MARTIN- LUTHER- GEMEINDE



Dank an unsere Kirchenöffner



© Foto: Hunger

Das Ende der Chagall-Ausstellung „feierten“ die Kirchenöffner mit einem gemeinsamen Frühstück.

Faires Frühstück

Am 2. Advent, dem 5. Dezember, können Sie (hoffentlich) wieder gemeinsam von 9 bis 10.30 Uhr im Gemeindezentrum der Martin-Luther-Gemeinde frühstücken. Es gibt überwiegend fair und regional gehandelte Lebensmittel.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro unter 2 46 03, Mittwoch und Freitag 10-12 Uhr oder Frau Hunger, Tel. 2 57 25, bis zum 3. Dezember an.

Wir bitten um eine Spende zur Erstattung unserer Kosten.



© Foto: Hunger

Aus Kindern werden Leute

oder vom Kindergottesdienst zum Lektor

Seit seiner Kindheit war Frederic Sempell in unserer Gemeinde aktiv. Nach der Konfirmation machte er den Jugendleiterschein und leitete jahrelang Jugendkreise in Conrebbersweg. Freizeiten hat er als Teamer begleitet und Gemeindefeste mitorganisiert. Als Frederic ins Studium nach Hannover zog, um evangelische Theologie und Biologie an Gymnasien zu studieren, haben wir uns mit ihm gefreut, waren aber auch ein wenig traurig, ihn als Mitarbeiter zu verlieren.

Aber Frederic hielt uns auch weiterhin die Treue! Er besuchte unsere Gottesdienste, wenn er zuhause war und kam auch sonst immer mal wieder vorbei.

Und dann kam die tolle Info von Freddy: Ich besuche

einen Lektorenkurs! Über die Evangelische Hochschulgemeinde absolvierte er den Kurs und schloss die Ausbildung mit einer praktischen Phase in der Kreuzkirche Hannover ab. Frederic ist ein toller, junger Mann (24 Jahre alt) und wir freuen uns, dass ihm der Glaube wichtig ist und er ihn weiterhin aktiv an der Uni und später in der Schule weitergeben möchte.

Besonders begeistert sind wir, weil er am Sonntag, den 23.01., im Gottesdienst im Gemeindehaus Conrebbersweg um 10.00 Uhr die Predigt halten wird. Ganz herzlich möchten wir zu diesem Gottesdienst einladen!

Bonna van Hove



© Foto: Frederic Sempell

www.martin-luther-gemeinde-emden.de

Unser Konto für Ihre Spende:

Sparkasse Emden, IBAN: DE64 2845 0000 0021 0040 23

MARTIN-LUTHER-GEMEINDE

Heiligabendgottesdienste

Anmeldung erforderlich!

Wegen der hohen Infektionszahlen sind für die Gottesdienste am Heiligabend, 24.12.2021, in der Martin-Luther-Kirche, Bollwerkstraße 9, und im Gemeindehaus Kürenweg 3 / Radbodplatz, Anmeldungen erforderlich.

In der **Martin-Luther-Kirche** finden Gottesdienste um 15 Uhr (Familiengottesdienst mit Pastorin van Hove), 17 Uhr (Festgottesdienst mit Regionalbischof Dr. Klahr) und 23 Uhr (Lichtergottesdienst mit Pastor Christoph Jebens) statt. Anmeldungen für diese Gottesdienste werden erbeten per E-Mail unter christoph.jebens@evlka.de oder telefonisch mittwochs von 16-18 Uhr und freitags von 9-12 Uhr unter der Nummer 04921 - 9239066.

Im Gemeindehaus **Conrebbersweg** finden Weihnachtsandachten zum Mitgestalten um

16.30 Uhr und 17.30 Uhr statt. Anmeldungen für diese Gottesdienste werden erbeten per E-Mail unter bonna.vanhove@evlka.de oder telefonisch unter der Nummer 04921 - 42348.



Christliche Meditation

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 18 Uhr, Martin-Luther-Kirche

Anfängerinnen, Anfänger und Erfahrene treffen sich um 18 Uhr im Altarraum der Kirche. Um 18.15 Uhr beginnen wir mit der Kontemplation: 10 Minuten Schweigen – kurze Einführung in einen Bibeltext – 15 Minuten meditiert jeder

den Text für sich – 10 Minuten Schweigen.

Leitung:
Evelin Hantke-Berning
Anmeldung mit Namen, bis ein Tag vorher: Tel.-Nr. 04921 / 3 34 83 (Anrufbeantworter)

FREUD UND LEID

Die Veröffentlichung dieser Daten nur in der Druckausgabe.

Was? Wann? Wo?

Bitte erkundigen Sie sich vor der Teilnahme an einer Veranstaltung nach den dort zur Zeit gültigen Hygieneregeln!

Gemeindezentrum Bollwerkstraße 17

Gemeindenachmittag montags

6. und 20. Dezember, 17. Januar, 7. und 21. Februar; 14.30 -16.30 Uhr. Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.

Senioren-Café

montags
13. Dezember, 10., 24. und 31. Januar, 14. und 28. Februar; 14.30-16.30 Uhr. Informationen bei Familie Körber, Tel. 995522.

Anonyme Alkoholiker (AA) montags

Haben Sie Probleme mit Alkohol? Die Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker (AA) trifft sich wöchentlich von 19 – 21 Uhr im Raum 1. Kontakt über Franz, Tel. 04925 - 8934.

Gitarrenkurse

dienstags (nicht in den Schulferien)
Um 18.15 Uhr Kurs für Erwachsene (Anfänger und Fortgeschrittene). Informationen bei Petra Burmester, Tel. 923384; Mail: interesse@gitarrenunterricht-emden.de.

Frauenkreis

dienstags
Von Frauen für Frauen – sich treffen und miteinander

nachdenken unter christlichem Vorzeichen. 23. November, Dezember: kein Treffen, 25. Januar 2022 und 22. Februar; jeweils 16 Uhr.

Informationen im Gemeindebüro, Tel. 24603.

Seniorenkreis mittwochs

15. Dezember, 19. Januar und 16. Februar; 15.00 -16.00 Uhr. Informationen bei Pastorin van Hove, Tel. 42348.

Gemeindehaus Conrebbersweg (Kürenweg, Radbodplatz)

Spielkreise „Kirchenmäuse“ (GnL)
vormittags von 9-11.30 Uhr

für Kinder ab dem 15. Lebensmonat

Informationen bei Jennifer Geiken, Tel.: 918561

Kinderchor
donnerstags (nachmittags) wöchentlich.

Informationen bei Marc Waszkowiak, Tel.: 0163 2033272

Jugendkreis 14 plus freitags

3. Dezember, 7. Januar und 11. Februar; 19.00-20.30 Uhr. Informationen bei Pastorin van Hove, Tel. 42348.

Teenachmittag mittwochs

22. Dezember, 26. Januar und 23. Februar; 15.30 -16.30 Uhr. Informationen bei Ute Preuss, Tel. 4625.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Der Weihnachtsbesuch

In einer stillen Nacht bei Bethlehem wacht ein kleiner Hirte von einem hellen Licht auf. Ein riesiger Stern steht über dem Land und scheint auf einen Stall. Auch die Schafe und der Hund erwachen. Ein Engel erscheint:



«Fürchtet euch nicht! Ich verkünde eine große Freude für alle Menschen. Heute ist Christus, der Herr geboren!» Das will der kleine Hirte sehen! Als er das Baby in dem armen Stall findet, ist er erstaunt.



Aber alles ist so hell und freudig, Engel singen und das Kind strahlt. Der kleine Hirte ist froh, dass er in dieser Heiligen Nacht dabei sein kann.

Schoko-Adventskranz

Forme aus 200 Gramm Marzipanrohmasse einen dicken Ring. Bedecke ihn mit geschmolzener Schoko-Kuvertüre. Lass ihn auf Backpapier abtropfen, aber nicht ganz trocknen. Drücke als Kerzen vier



Waffelröllchen auf die weiche Schokolade. Jetzt ab in den Kühlschrank für 30 Minuten.



Danach trage Zuckerguss auf die Kerzen und stecke Mandeln als Flammen oben drauf.



Grußkarte

Schneide aus Transparentpapier eine Tasse aus. Klebe sie – aber nur am äußeren und unteren Rand sowie am Henkel – auf eine schöne Karte. Lass alles gut trocknen. Nimm einen Teebeutel und ersetze das Schild durch einen selbst gebastelten Stern. Stecke den Teebeutel in die Tasse.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Alten- und Pflegeheim am Wall gGmbH
 Am Heuzwinger 10, 26721 Emden
 Tel: 04921 / 9149-0
 E-Mail: Altenheim.AmWall.Emden@AmWall.de
www.altenheim-am-wall.de



- Stationäre Pflege** Wohnen in gepflegten 1- und 2-Bett-Zimmern, alle Pflegegrade.
- Tagespflege „Wallstübchen“** Zu Hause wohnen und tagsüber versorgt sein. Kostenloser Probetag nach Absprache möglich.
- Seniorenerechte Wohnungen** Selbstständig bis ins hohe Alter – Sie wohnen in sonnigen 1½ Zimmer-Wohnungen, mit Bad, Balkon oder Terrasse.
- Mittagstisch** Speisen Sie in gepflegter Atmosphäre im heim-eigenen Café, wahlweise im Abonnement oder täglich nach Anmeldung.
- Essen auf Rädern** Wir bringen Ihre Mittagsmahlzeit, täglich frisch gekocht und heiß, nach Hause.

Es ist genug für alle da

Brot für die Welt IBAN DE93 3701 0050 0500 5005 00 Postbank Köln

ES LIEGT IN DER NATUR
 DES MENSCHEN:

Am Ende liebevoll
 Abschied nehmen.

Wir unterstützen Sie gerne.

Tel.: 0 49 21. 2 50 22 | Fax: 0 49 21. 3 35 63

Zweiter Polderweg 14
 26723 Emden

 **PETERS**
 BESTATTUNGEN

info@peters-bestattungen-emden.de | www.peters-bestattungen-emden.de

Martin Spree
 BEERDIGUNGSMUSEUM
 ABSCHIEDSBRÜCKE
 Inh. Thomas Spree

Zuhören und Verstehen.

Wir haben für Ihr Abschiednehmen
 alle Zeit der Welt.

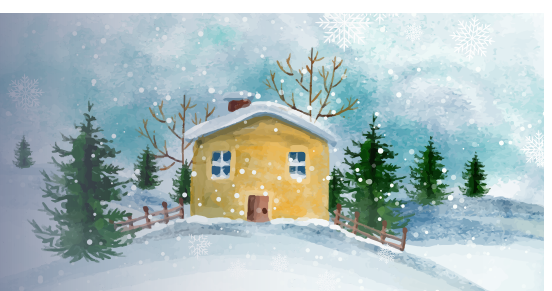
Nähere Informationen finden Sie hier:
www.spree-bestattungen.de

MARTIN SPREE BEERDIGUNGSMUSEUM ABSCHIEDSBRÜCKE - STEINWEG 59 - 26721 EMDEN
 TEL. 0 49 21 / 4 22 87 - E-MAIL: INFO@SPREE-BESTATTUNGEN.DE

Monatsspruch Dezember 2021

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe,
 ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.

Sacharja 2,14



JUGEND

„Mach mit im Team“

Junior-Teamer-Schulung in Papenburg

Zehn Jugendliche sind vom 21. bis 23. Oktober 2021 mit Olaf Wittmer-Kruse vom Kirchenkreisjugenddienst Emden-Leer (KJD) zur Junior-Teamer-Schulung „Mach mit im Team“ in das Jugendgästehaus Johannesburg in Papenburg gefahren. Es ist in diesem Jahr bereits der zweite derartige Kurs, zu dem der KJD die Konfirmanden des aktuellen Jahres eingeladen hat, weil der Mai-Kurs bereits ausgebucht war. Die Johannesburg zeigte sich als gewohnt modernes Haus, das einen großen Tagungsraum zur Verfügung stellte, mit dem auch die Corona-Auflagen gut erfüllt werden konnten. Zudem wurde klimafreundlich mit der Bahn an- und abgereist. Denn Nachhaltigkeit ist der Evangelischen Jugend ein wichtiges Anliegen. Die Jugendlichen lernten an drei vollen Arbeitstagen die Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit kennen, wobei die Spieleanleitung breiten Raum einnahm; aber auch der Aufbau von Gruppenstunden, Fragen der Aufsichtspflicht, Geschichten erzählen, Erwartungen von Teilnehmenden und Eltern, Rechte am eigenen Bild, Handymissbrauch und Cybermobbing beinhaltete der Kurs. Zudem entwickelten die Jugendlichen in



Kleingruppen jugendgerechte Kurzandachten. Erfreulich war für Wittmer-Kruse und seine Co-Leiterin Vikarin Andrea Reiter den Zuspruch aus den unterschiedlichsten Gemeinden im Kirchenkreis, die teils ganz neu mit Jugendteamer*innen in

die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einsteigen wollen. Obwohl der Ferientermin mehr Zeit ließ als ein sonst üblicher Wochenendkurs, wünschten sich viele Teilnehmende, dass der Kurs noch ein paar Tage länger dauern sollte, weil es mit

allen bis zum Schluss soviel Spaß machte. Ein Bild davon können sich interessierte auch auf dem Instagram-Kanal der Ev. Jugend Emden-Leer „www.instagram.com/ev.jugend.emdenleer“ machen.

Fotos/Text: Olaf Wittmer-Kruse



kulturevents emden
 nordseehalle emden | neues theater präsentiert: Änderungen vorbehalten

15. DEZ Russisches Nationalballett - Schwanensee
 Nordseehalle Emden

08. JAN Champagner zum Frühstück
 Nordseehalle Emden

ab 29. JAN EISZEIT EMDEN
 www.eiszeit-emden.de
 Nordseehalle Emden

05. FEB Stimmflut 2022
 A Cappella
 Johannes a Lasco Bibliothek

11. FEB Walter Renneisen - Der Kontrabass
 Johannes a Lasco Bibliothek

17. MRZ Wintergarten Varieté Berlin
 Nordseehalle Emden

TICKETS AN DEN BEKANNTEN VVK-STELLEN & BEI
kulturevents emden
 Alter Markt 2a, Emden / Tel. 04921-87 12 66
www.kulturevents-emden.de

Zürnt ihr, so sündigt nicht;
 lasst die Sonne nicht über
 eurem Zorn untergehen.

EPHESER 4, 26

Monatspruch FEBRUAR 2022

Der Februar bringt
Zaubereis,
 das neue Jahr
 tupft Rot ins Weiß

internet-abc
 WISSEN, WIE'S GEHT!

Etwa die Hälfte aller Kinder und Jugendlichen weiß inzwischen aus eigener Erfahrung, was Cybermobbing ist: Peinliche Fotos oder beleidigende Äußerungen werden über WhatsApp, E-Mails, in Chats oder in den Sozialen Netzwerken verbreitet. In der Anonymität des Internets fallen bei vielen Menschen die Hemmungen, andere zu verletzen. Die Klassenkameraden oder die Clique verbreiten - absichtlich oder unüberlegt - diese Gemeinheiten weiter. Für die Opfer ist diese Form des Mobbings besonders schlimm, weil es sie jederzeit und überall treffen kann. Tipps zum Schutz vor Cybermobbing finden sich unter www.internet-abc.de/cybermobbing/.

Quelle: Internet-ABC e.V

DIAKONIE

Stark werden im Wandel

63. Aktion Brot für die Welt mit dem Motto: Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.



Foto: Emitez Ahmed Dulu / Brot für die Welt

Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter unverrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich

in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von CCDB im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück. Ich probierte die verschiedensten Anbautechniken aus: die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die Turmgärten... Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen.“
Abdul Rahim, 45, ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma



Brot für die Welt

CCBD, Christian Commission for Development in Bangladesh, ist ein Partner von Brot für die Welt.

63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022.
Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN:
DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

ADRESSEN

WIE SIE UNS ERREICHEN

Johannes-Gemeinde**johannesgemeinde.wir-e.de**

Pastor Heiner Dorkowski
Tel.: 015 77 / 90 55 078
Heiner.Dorkowski@evlka.de

Pastorin Vera Koch
Tel.: 6 61 72
vera.koch@evlka.de

Gemeindezentrum Schlesierstr. 6
Tel.: 2 41 76
Büro: dienstags 15 – 17 Uhr
Helga.Hinrichs@evlka.de

Markus-Gemeinde**markus-empden.de**

Pastor Onno Schulz
Jahnstr. 14, Tel. 3 11 61
onno.schulz@evlka.de
Kindertagesstätte, Jahnstr. 9,
Leiterin Marion König, Tel. 2 28 87
kita.markus-empden@evlka.de

Martin-Luther-Gemeinde**martin-luther-gemeinde-empden.de**

Pastor Christoph Jebens
Bollwerkstraße 17, Tel. 2 63 10
Christoph.Jebens@evlka.de

Pastorin Bonna van Hove
Klinterweg 1, Tel. 4 23 48
Bonna.vanHove@evlka.de

Kantor Marc Waskowiak
Tel. 0163 / 2033272
m.waskowiak@gmx.de

Martin-Luther-Kirche
Bollwerkstraße 9
Küster Frank Ewen
Tel. 01 76 / 46 14 65 09

Gemeindehaus Connebbersweg
Kürenweg/Radbodplatz
Küsterin Ute Preuß, Tel. 46 25

Martin-Luther-Gemeinde

Gemeindebüro

Sekretärin Wilma Klein
Bollwerkstr.17, Tel. 2 46 03,
Fax 95 44 20,
Wilma.Klein@evlka.de,
Mi. u. Fr. 9-15 Uhr

Kindertagesstätte Kieselstraße 19
Leiter Gerd Valentin, Tel. 26464
kita.wolthusen@evlka.de

Pastorin mit Aufgaben im Kirchenkreis

Hedwig Friebe
Tel. 0157 / 750 629 25
hedwig.friebe1@ewe.net

Paulus-Gemeinde**paulus-empden.wir-e.de**

Pastorin Ina Schulz
Jahnstr. 14, Tel. 3 11 61
Ina.Schulz@evlka.de

Kindertagesstätte
Klein-von-Diebold-Str. 3
Siegfried Harms, Tel. 4 15 71
kita.paulus-empden@evlka.de

Küster Ewald Hein, Tel. 4 14 70

Gemeindezentrum, Büro und
Friedhof Auricher Straße – Verwaltung
Geibelstr. 37a, Tel. 4 28 82
Mo, Mi, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr
helga.vangerpen@evlka.de

Altenheim am Wall

Am Heuzwinger 10, Tel. 91 49-0
Leitung: Julia Blok
Altenheim.AmWall.Empden@
AmWall.de

Mit Tagespflege und
seniorengerechten Wohnungen.

Ambulanter Hospizdienst Emden

Koordination: Claudia Kleihauer, Tel.
3 57 73
hospizdienst.empden@ewe.net

Angebote für Trauernde
im Markus-Gemeindehaus

Treff am Abend:
Jeden 1. Mittwoch im Monat
ab 19.00 Uhr

Bahnmissionsmission

Bahnhofsgebäude, Tel. 2 28 34
Leitung: Heike Liebe
empden@bahnhofsmission.de

Betreuungsdienst

für an Demenz erkrankte
und altersverwirrte Menschen
Leitung: Claudia Kleihauer
Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 58 47 25
info@diakoniestation-empden.de

**Blaues Kreuz Emden – Sucht-
krankenhilfe**

Erlösergemeinde Liekeweg 22,
dienstags 19.30-21.30 Uhr;
Kontakt und Leitung: Johanne und
Wolfgang Eckhoff, Tel. 55477

**Diakonisches Werk
Geschäftsstelle mit Sozial-
und Schuldnerberatung**

Sozialarbeiter Erasmus Kröger-Vodde
Gemeindezentrum Schlesierstraße 6,
Tel.: 450 93 53
diakonie.empden@evlka.de

Evangelische Diakonie-Station

Häusliche Kranken- und Altenpflege
Gräfin-Theda-Straße 6, Tel. 2 26 07
Leitung: Meike à Tellinghusen
info@diakoniestation-empden.de

**Evangelische
Familien-Bildungsstätte**

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 48 32
Leitung: Carsten Bergstedt
info@efb-empden-leer.de

**Fachstelle für Sucht
und Suchtprävention**

Am Stadtgarten 11, Tel. 2 58 99
Leitung: Harald Spreda
suchtberatung.empden@evlka.de

Internet

www.kirche-empden-leer.de
www.kirchen-empden.de

Kirchenamt

Hoheellernweg 3, 26789 Leer
Tel. 04 91 / 9 19 63-0
www.kirchenamt-leer.de

Kirchenbuchamt

Geibelstr. 37a, Tel. 428 82

Krankenhauseelsorge

Klinikum Emden
Bolarusstraße 20
Pastorin Etta Kumm, Tel. 98 15-19
e.kumm@klinikum-empden.de

Kreisjugenddienst

Diakon Olaf Wittmer-Kruse
Schlesierstraße 6, Tel. 35 84 87
wittmer-kruse@ejel.de
www.ejel.de

Migrationsberatungsstelle

Geibelstraße 37a
(Paulusgemeinde Emden)
Sozialarbeiterin/-pädagogin
Susanne Nolte, Tel. 91 62 46
susanne.nolte@evlka.de

Sprechzeiten

montags: 9-13 Uhr/15-17 Uhr
freie Sprechstunden ohne Termin
dienstags bis freitags: nur Termine
nach Vereinbarung

Mit Energie dabei

Am Stadtgarten 11, Tel. 6 13 11
Hella Gembler
hellagembler@mitenergiedabei.de

**Büro des Regionalbischofs
für den Sprengel Ostfriesland-
Ems**

Regionalbischof Dr. Detlef Klahr
Rudolf-Breitscheid-Str. 32
26721 Emden
Tel.: 58 72 45 0, Fax: 58 72 45 1
regionalbischof.ostfriesland-ems@
evlka.de
www.sprengel-ostfriesland-ems.de

Seelsorge in Seniorenheimen

Pastor Heiner Dorkowski,
Tel. 015 77 / 9 05 50 78,
heiner.dorkowski@evlka.de

Seemannsheim Emden

Seemannspastor
Meenke Sandersfeld
Am Seemannsheim 1, Tel. 9 20 80
sandersfeld@
seemannsheim-empden.de

Spendenkonto

Ostfriesische Volksbank
IBAN: DE95 2859 0075 1460 1702 00
Sparkasse Emden
IBAN: DE12 2845 0000 0000 0137 71

Superintendentur Emden-Leer

Superintendentin Christa Olearius
Patersgang 2, 26789 Leer
Tel. 04 91 / 28 64, Fax 9 25 01 66
sup.leer@evlka.de
Kirchenkreissekretärin
Silke Klinkenberg

Tagespflege Wolthusen

Basaltstr. 28, 04921-9938990
tagespflege@diakoniestation-empden.de

Telefonseelsorge

Tel. 08 00 / 1 11 01 11

Wiedereintritt

Anträge zum Wiedereintritt sind in
jedem Gemeindebüro erhältlich

IMPRESSUM

Herausgeber (VISdP):

Die Kirchenvorstände der Johannes-
Gemeinde, der Markus-Gemeinde,
der Martin-Luther-Gemeinde und der
Paulus-Gemeinde in Emden

**Redaktionsschluss für die
nächste Ausgabe:**

25. Januar 2022

Redaktion:

Heiner Dorkowski, Stephanie Hege-
wald, Helga Hinrichs, Hans-Georg
Hunger, Christoph Jebens,
Jörg-Volker Kahle, Vera Koch,
Maria Santjer, Gesine Schlaak,
Onno Schulz, Ina Schulz

Redaktionsanschrift:

Bollwerkstraße 17
26721 Emden, 2 46 03,
ueb@hunger-net.de

Layout und**Gesamtherstellung:**

Druckerei A. Bretzler,
Zweiter Polderweg 12, 26723 Emden

Druck:

Emden Zeitung GmbH & Co. KG
Ringstraße 17a
26721 Emden

Erscheinungsweise:

vier Mal im Jahr,
Auflage: 21 000 Exemplare